

S.P.O.R.K.U.L.E.X

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN UND INFOS DES TOURISMUSBÜROS

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Leserinnen und Leser!

Die ferne Wärme kommt ganz nah und deshalb ist der gesamte Marktbereich zurzeit eine Baustelle. Doch für diese zukunftsweisende, ökologisch wichtige Investition lohnt es sich, ein paar Wochen die verkehrstechnischen Unannehmlichkeiten auf sich zu nehmen. Die Vorbereitungen für die Tridays, für die Neukirchner Festspiele „Fluch der Piraten, Episode 2“, für das Jubiläumskonzert der Militärmusikkapelle und für alle anderen geplanten Sommerveranstaltungen sind voll im Gange und werden sicherlich viele Besucher anziehen und das Publikum begeistern. Dank vieler freiwilliger HelferInnen sind diese „Events“ erst möglich, die beispielhaft dafür sind, dass in Neukirchen immer was los ist!

Wir wünschen viel Spaß und Freude beim Lesen der 114. Ausgabe.

Das Sporkulex-Team.



Eine Idee setzt sich durch:

Die All-Inclusive-Miete

von Bosch mit 5 Jahren Vollgarantie.

Technik fürs Leben



BOSCH



€ 22,30

Waschautomat



€ 15,60

Wäschetrockner



€ 16,20

Gefrierschrank



€ 22,00

Geschirrspüler



komplett inkl.
Verbrauchsmaterial

Die All-Inclusive-Miete für Waschmaschinen, Geschirrspüler und Staubsauger:
Da sind die Verbrauchsstoffe in der Miete inkludiert.

*) Miete pro Monat inkl. Verbrauchsmaterial



dankl

THE ELECTRIC-COMPANY

5741 Neukirchen - 5733 Bramberg

Tel.: +43(6565)6239-0 :: office@dankl.net :: www.dankl.net

FLUCH DER PIRATEN

RUM, SCORBUS & SCHNITZELSEMMELEN

EPISODE III

14. SOMMERFESTSPIELE
NEUKIRCHEN AM
GROSSVENEDIGER
16. 7. – 9. 8. 2009
DO, FR, SA: 19 UHR
SO: 17 UHR

Ticketverkauf 2009
Im Büro der Skischule Neukirchen

Tel.: 0 6565 / 21 444

Handy 1: 0 664 / 783 4948

Handy 2: 0 664 / 320 5458

Fax: 0 6565 / 21 444 21

Online-Karten Reservierung:
www.festspiele-neukirchen.com

Büro Zeiten:
ab 1. Juli 2009

Montag – Samstag
8.30 – 11.30 Uhr
15.00 – 17.30 Uhr

Sonntag
8.30 – 11.30 Uhr

Sektion GELB:	VK	AK	Sektion ROT + GRÜN:	VK	AK
Erwachsene:	€ 18,-	€ 20,-	Erwachsene:	€ 15,-	€ 17,-
Kinder:*	€ 6,-	€ 8,-	Kinder:*	€ 5,-	€ 6,-
Jugendliche:**	€ 12,-	€ 14,-	Jugendliche:**	€ 11,-	€ 12,-
Familien:***	€ 42,-	€ 48,-	Familien:***	€ 35,-	€ 40,-

* Kinder: 6 – 14 Jahre

** Jugendliche: 15 – 19 Jahre, sowie Lehrlinge und Studenten mit Ausweis!

***Familienkarte: 2 Erwachsene und 2 Kinder

VK = Eintrittspreise bei Reservierung und Abholung im Kartenbüro

AK = Eintrittspreise Abendkassa

Die Tages- und Abendkassa ist eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet! Reservierte Karten müssen bis spätestens 1/2 Stunde vor Spielbeginn abgeholt werden!

Gruppenermäßigung: Je 20 zahlende Personen 1 Freiplatz – nur bei geschlossenem Kauf!



Aktuelles:

Aus dem Bereich Stromversorgung:

Im Zuge der Verlegung des Leitungsnetzes für die Nahwärmeversorgung wird auch das elektrische Verteilnetz in Neukirchen erweitert, beziehungsweise verbessert. So entstehen zwei neue Trafostationen, eine beim Heizwerk für den Strombedarf der Nahwärme und eine auf dem Parkplatz hinter dem Musikpavillon, zur Abdeckung des gestiegenen Bedarfes im Ortszentrum. Die neuen Stationen werden in das 10 kV Netz eingebunden, auch einige Niederspannungskabel gibt es neu zu verlegen, um größtmögliche Versorgungssicherheit bieten zu können.

Ebenso werden von der Salzburg AG zur Verbesserung des Kabelfernsehnetzes einige Leitungen erneuert und die Marktgemeinde Neukirchen verlegt die Straßenbeleuchtung im Bereich der Marktstraße neu.

Aus dem Bereich Nahwärmeversorgung:

Das Gebäude für das Heizwerk in der Dürnbachau nimmt Formen an, die Bauarbeiten schreiten zügig voran.

Auch der Fortschritt beim Leitungsnetz ist beachtlich, die Marktstraße ist bereits wieder geschlossen. Die Verkehrsbehinderungen im Ortsgebiet sollten nun weniger werden, es müssen aber während der gesamten Bauzeit einzelne Strassen gesperrt werden. Wir möchten uns bei allen Neukirchnerinnen und Neukirchnern für die Geduld und das Verständnis bei den Bauarbeiten bedanken.

Ab Juli 2009 wird auch mit der Montage von Übergabestationen bei den Kunden begonnen werden. Mit der Wärmelieferung an Kunden wird ab September 2009 zu rechnen sein. Die Verrechnung des Baukostenbeitrages (Anschlussgebühr) wird nach Fertigstellung des Hausanschlusses und der Montage der Wärmeübergabestation erfolgen.

Es ist wohl auch an der Zeit, das Heizmaterial für den Winter zu besorgen. Um, wie bei allen bisherigen Vergaben, die Wertschöpfung weitestgehend in der Region zu halten, bieten wir allen Waldbesitzern die Möglichkeit, Brennholz direkt an die Nahwärme Neukirchen zu liefern.

Für Fragen und Auskünfte erreichen Sie uns unter:

(Telefon: 06565/6293-0 oder 0664/2600399

Fax: 06565/6293-4 E-Mail: nwnk@sbj.at)

14. Neukirchner Festspiele

„Fluch der Piraten, Episode 2“

Rum, Scorbut & Schnitzelsemeln

Vorbereitungen

Die Probenarbeiten zum 2. Teil des so erfolgreichen Piratenstückes sind voll im Gange und werden von Charly Rabanser geleitet, nachdem Inge Flimm auf Grund ihrer schweren Erkrankung nur sporadisch für die

Augenoperation passen, aber wir haben mit Christa Steger (Graber) sicherlich einen umsichtigen „Ersatz“ gefunden und freuen uns, wenn Klara bald wieder voll einsatzfähig ist.



Regiearbeiten zur Verfügung steht.

Das Buch von Uli Bree und Gabriel Castaneda lässt keine Wünsche offen, so dass Groß und Klein, Jung und Alt in der DürrnbachArena wieder voll auf ihre Rechnung kommen werden. „Schräg, schräger, Piraten“ heißt die Devise, die dafür sorgen wird, dass die heurige Produktion nahtlos an den Erfolg des Vorjahres anschließen wird können bzw. diesen Erfolg sogar noch übertreffen wird. Musik, Action, spaßige Dialoge, Tanzeinlagen, tolle Kostüme, ein sehenswertes Bühnenbild – eben alles, was unser Sommertheater schon seit Jahren auszeichnet, wird geboten, damit das Publikum wieder in Massen in die Neukirchner FestspielArena strömen wird.

Leider muss unsere „Kostüm-Mutti“ Klara Wöhrer im heurigen Sommer wegen einer

Neues Ticketbüro

Wie bereits öfters angekündigt, werden das Kartenbüro und die Kartenvorverkaufsstelle aus dem Tourismusbüro ausgelagert, sodass sich die Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes wieder voll und ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Das NEUE KARTENBÜRO befindet sich in den Räumlichkeiten des Schischulbüros (Appartementhaus Kammerlander – neben Talstation Wildkogelbahn) und wir bedanken uns bei den Familien Dreier und Maier sehr sehr herzlich, die uns die Büroräume unentgeltlich überlassen. Das Büro ist ab **1. Juli** besetzt und das gesamte Ticketservice wird von unseren Fachkräften Babsi und Verena abgewickelt.

„Piraten“Tickets-Hotline / Büro:
Tel. 06565 21444 Fax: 06565 21444 21
„Piraten“Tickets-Hotline / Handy:
0664 783 49 48

Kartenreservierungen sind auch über unsere Homepage www.festspiele-neukirchen.com möglich. Bis Ende Juni werden Kartenwünsche wie gewohnt im Tourismusbüro angenommen!

Öffnungszeiten des neuen Kartenbüros:
Mo - Sa 8.30 - 11.30 und 15.00 - 17.30
So 8.30 - 11.30 Uhr

Die Eintrittspreise wurden nach 4 Jahren geringfügig angehoben, außerdem werden die Kartenpreise in 2 Kategorien angeboten (Tribünensektor Mitte – gelb / Tribünen-sektoren rechts / links – rot + grün). **Bei Reservierung UND Abholung der Tickets im Kartenbüro (Vorverkauf) erspart man sich pro Karte durchschnittlich 1 bis 2 Euro!**

Wir hoffen, dass wir dem neuen Kartenbüro unsere Serviceleistungen noch verbessern konnten und ersuchen alle, sich rechtzeitig Karten zu reservieren!

Noch ein Tipp: Besuchen Sie die „Piraten“ bereits bei den ersten Vorstellungen, dadurch kommt es zu keinen „Staus“ und überfüllten Tribünen am letzten Spielwochenende!

Freiwillige Helferinnen und Helfer

Wir bedanken uns bei allen „Heinzelmännchen“ und „-frauen“, die im Hintergrund freiwillig tätig sind, sodass auch im organisatorischen Bereich keine Wünsche offen bleiben. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Ordern (Einteilung: Karin Rendl und Manfred Steger) für ihre Unterstützung, denn ohne diese Hilfe wäre ein geregelter Rundherum bei unseren so erfolgreichen Festspielen undenkbar!

Sponsoren und Unterstützer

Obwohl es uns - Dank des großen Publikumszuspruches – gelingt, einen Großteil der Festspielfinanzierung aus Eigenmitteln abzudecken, wären die Neukirchner Festspiele nicht überlebensfähig, gäbe es nicht auch Sponsoren, Gönner und Unterstützer!

Wir bitten vor den Vorhang und sagen ganz herzlich DANKE:

- Nestle Österreich
- Stiegl Brauerei Salzburg

- Raiffeisenbanken Oberpinzgau
- Alpina Eyewear & Helmets
- Land Salzburg – Kultur
- Land Salzburg – Tourismusförderungsfonds
 - BMUKK
 - WildkogelbahnenAG
 - Fahnen-Gärtner - Flagwear
 - Fa. Walter Keil
- Tourismusverband Neukirchen / Grv.
- Marktgemeinde Neukirchen / Grv.
- Wassergenossenschaft Neukirchen / Grv.
 - Gebr. Lechner – ZinkenStrom
 - Bauhof der Marktgemeinde
- Fa. Hauschild – Neukirchen, Mittersil
 - Fam. Scharler – Althausbauer
 - Hotel Kammerlander
- Fam. Innerhofer – Hieburgbauer
 - Neukirchner Kaufleute
 - Neukirchner Gastwirte
 - USC Neukirchen
- Fa. Nähr-Engel Salzburg
- Fa. Holzbau Maier, Bramberg
 - HV – Bau, Bramberg
 - u.v.a.m.

Umbaupläne

Die Pläne für den Zubau bei den Tribünen und für den Umbau der Gastronomie liegen vor, ebenfalls die Kostenschätzungen für die Baumaßnahmen. Alle in Frage kommenden Förderstellen des Bundes, Landes und der EU werden nun „abgeklappert“, weil der Festspielverein Alp!Traum sich außerstande sieht, diese Kosten alleine zu übernehmen. Sollten ausreichend Fördermittel – schriftlich – zugesagt werden, wird der Vorstand des Vereins nach den heurigen Festspielen zu entscheiden haben, ob schlussendlich diese Umbauten tatsächlich in Angriff genommen werden. Geht man von der optimistischsten Variante aus, könnte die DürrnbachArena 2010 anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Festspiele in neuem Glanz erscheinen!

Piratenfieber

Für die nächsten Wochen und Monate gilt das gesamte Hauptaugenmerk der diesjährigen Produktion „Fluch der Piraten, Episode 2, Rum, Scorbut & Schnitzelsemeln“ und wir freuen uns, wenn alle das Piratenfieber erfasst und wir bei den „Festspielen mit Herz“ in der DürrnbachArena wieder tausende begeisterte Besucher willkommen heißen dürfen! (hk)



Geschätzte Kunden und Mitglieder der Raiffeisenbank Neukirchen!

Wir laden sie herzlich zu unserer ordentlichen
Generalversammlung am Freitag, dem 12. Juni 2009
um 19.00 Uhr im Hotel Gassner ein.

Vor Behandlung der Tagesordnung wird das Abendessen serviert.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

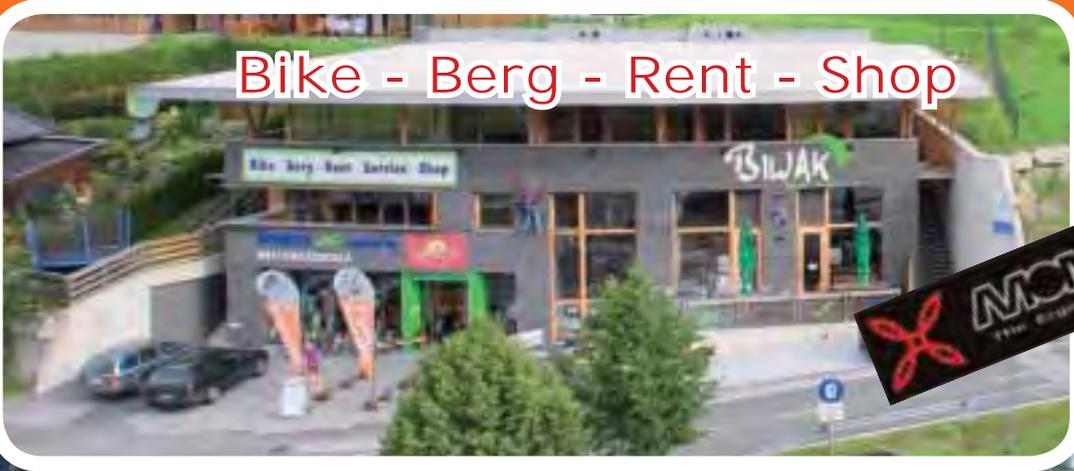


Wenn's um einen unbeschwerten Urlaub

geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Mit den Raiffeisen Karten sind Sie auf Reisen unabhängig von Banköffnungszeiten sowie Fremdwährungen und genießen überall die Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. So lässt es sich herrlich entspannen. www.salzburg.raiffeisen.at

Bike - Berg - Rent - Shop



MONTURA
The Originals
exklusiv bei uns erhältlich

Hochseilgarten

Hochseilgarten



Mega Flying Fox

Klettersteig



Canyoning

Slackline

Megaschaukel



Wochenprogramm - Sommer 2009

MONTAG

Klettersteig (Steiner Wand) & 1 Sprung Mega Flying Fox	Klettersteig zum Erlernen und Verbessern der Klettersteigtechnik. Begleitung durch ausgebildetes Personal; relative Höhe 130 m; Länge 300 m; bis 4 Personen; Preis: € 39,-/Person; Treffpunkt: 9.30 Uhr Dürnbachsporre; Anmeldung am Sonntag unter +43 (0) 664 / 26 00 363
Mega Flying Fox (2 Sprünge)	Adrenalin pur beim Jump über die Dürnbachschlucht; relative Höhe 130 m; Länge 200 m; ab 5 Personen; Preis: € 15,-/Person; Treffpunkt: 13.00 Uhr Thürnerstube
Fox Park (ca. 15 Sprünge)	Noch nicht genug? Im Fox Park gibt es noch ein paar Adrenalin-Einheiten! Aufpreis: € 20,-/Person

DIENSTAG

Hochseilgarten NO LIMIT	20 Stationen in 8 - 25 m Höhe, Hochseilgarten (Indische Seilbrücke, Zick-Zack-Leiter, ...); Körpergröße mind. 140 cm; ab 5 Personen; Preis: € 40,-/Erw., € 30,- Jgd. (10 - 14 Jahre); Treffpunkt: 9.00 Uhr Dürnbachsporre
Canyoning I - Schluchtenwanderung Salzach	Einsteigertour mit leichter Kletterei, Sprünge und Abseilstellen; eigenes Handtuch, Schuhe und Badebekleidung sind mitzubringen; Dauer ca. 3 - 4 Std.; ab 5 Personen; Preis: € 39,-/Person; Treffpunkt: 12.45 Uhr sports & more Unterwurzacher in Wald im Pinzgau

MITTWOCH

Felsklettern für Anfänger (Schnupperklettern)	Einführung in die Kletterei und Seiltechnik; Dauer ca. 3 Std.; ab 5 Personen; Preis: € 29,-/Person; Treffpunkt: 9.00 Uhr sports & more Unterwurzacher in Wald im Pinzgau
Canyoning II - Schluchtenwanderung Rettenbachklamm	Actiontour durch die wildromantische Rettenbachschlucht mit mehreren Abseilstellen und Sprüngen (nicht für Anfänger geeignet); eigenes Handtuch, Schuhe und Badebekleidung sind mitzubringen; Dauer ca. 3 - 4 Std.; ab 4 Pers.; Preis: € 65,-/Person; Treffpunkt: 12.45 Uhr sports & more Unterwurzacher in Wald im Pinzgau
Slackline (Einstieg)	Einstieg in den Trendsport Slacklining: Balancieren auf einer gespannten Leine in Bodennähe. Slacklining ist eine Gleichgewichts- und Koordinationsübung und bringt Entspannung für Geist und Seele! Unsere Guides geben Tipps zum leichten und schnellen Erlernen. Preis: € 29,-/Person; Treffpunkt: 09.30 Uhr Dürnbachsporre; Dauer bis ca. 12.00 Uhr

DONNERSTAG

Megaschaukel (springen & swingen am 25m-Seil)	Nichts für schwache Nerven! Der besondere Kick: „Mega-Swing“ in 70 Meter Höhe! ab 5 Personen; Preis: € 39,-/Person; Treffpunkt: 9.00 Uhr Dürnbachsporre
Mega Flying Fox (2 Sprünge)	Adrenalin pur beim Jump über die Dürnbachschlucht; relative Höhe 130 m; Länge 200 m; ab 5 Personen; Preis: € 15,-/Person; Treffpunkt: 13.00 Uhr Thürnerstube
Fox Park (ca. 15 Sprünge)	Noch nicht genug? Im Fox Park gibt es noch ein paar Adrenalin-Einheiten! Aufpreis: € 20,-/Person

FREITAG

Hochseilgarten NO LIMIT	20 Stationen in 8 - 25 m Höhe, Hochseilgarten (Indische Seilbrücke, Zick-Zack-Leiter, ...); Körpergröße mind. 140 cm; ab 5 Personen; Preis: € 40,-/Erw., € 30,- Jgd. (10 - 14 Jahre); Treffpunkt: 9.00 Uhr Dürnbachsporre
oder Kombination: Hochseilgarten - Klettersteig - Mega Flying Fox (3 Sprünge)	statt € 95,- nur € 65,-

FREITAG UND SAMSTAG

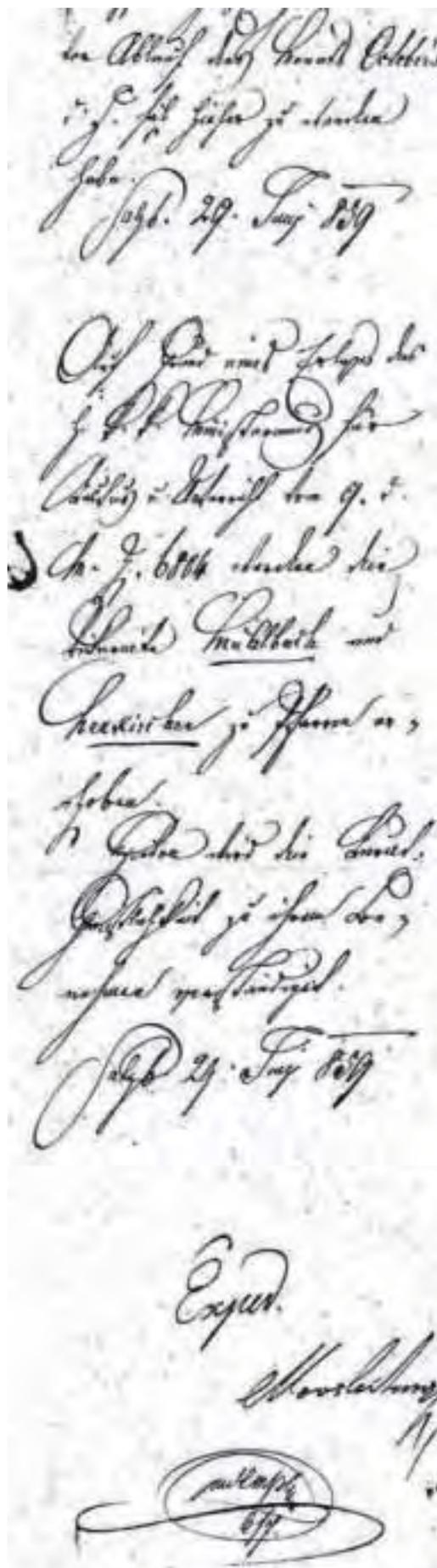
Sondertermine (auch für Gruppen)	Für das gesamte Programm möglich. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung
Wir freuen uns auf Ihre Buchung eines unserer zahlreichen Programme und versprechen Ihnen „Action und Spass“ nur bei SPORTS & more UNTERWURZACHER - Gunter Unterwurzacher & sein Team	

Sicherung- und Spezialausrüstung wird für alle Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt



Pfarrer Mag. Helmut Friembichler

150 Jahre Pfarre Neukirchen



Was im Faksimile für viele nur schwer lesbar sein wird, ist ein Ordinariatserlass mit der Zahl 2390 aus dem Jahr 1859. Dieser Erlass hat noch Bedeutung für Neukirchen. Was war vor sich gegangen? Der Vikar von Neukirchen, Josef Schweinacher, hatte am 24. Dezember 1858 dem Konsistorium „die untertänigste Bitte um hochgnädige Erhebung des Vikariats Neukirchen zum Rang einer Pfarre“ vorgelegt. Nach Erledigung der Vorverhandlungen wurde dem Konsistorium von der k. k. Landesregierung in Salzburg am 21. Juni 1859 mitgeteilt, dass „das hohe Ministerium für Kultus und Unterricht mit Erlass Nr. 6804 die in Auftrag erbrachte Erhebung des Vikariats Neukirchen zur Pfarre mit dem Bemerken genehmigt hat, dass die Bedeckung der diesfalls von der Staatbuchhaltung ermittelten Kongrua und Ergänzungen aus dem Religionsfonds in den Beträgen von..... erst durch das Budget 1860 gesichert werden kann. Hievon wird die das hochwürdigste e. b. Konsistorium mit dem Beifügen in die Kenntnis gesetzt, dass nach den jenseitigen Antrage der dermalige Vikar Josef Schweinacher für die bezügliche neue Pfarre Neukirchen präsentiert wird.....“

Daraufhin erfolge nun der Ordinariatserlass Nummer 2390 und Neukirchen war zur Pfarre erhoben. Aus diesem Anlass wurde durch das Katholische Bildungswerk schon ein Vortrag am 29. Mai 2009 mit Mag. Roland Kerschbaum organisiert und an jenem Tag, an dem die Pfarre heuer ihr Patrozinium begeht (21. Juni 2009), wird Dr. Hofer Peter den Gottesdienst mit uns feiern und die Festpredigt halten. Hernach lädt die Pfarre alle recht herzlich zum Pfarrkaffee ein. Es wäre kein schlechtes Zeichen, wenn aus diesem Anlass das Gotteshaus sich auch reichlich gefüllt zeigen würde.

Dieses Jubiläum und jede dazu anlässliche Feier empfängt seine Berechtigung hievon, wie lebendig und engagiert das Pfarrleben von der Bevölkerung insgesamt mitgetragen wird.

Eine Pfarrei ist eine Gemeinschaft von Gläubigen, die in einer Teilkirche (Diözese) auf Dauer errichtet ist und deren Seelsorge unter der Autorität des Diözesanbischofs einem Pfarrer als ihren eigenen Hirten anvertraut ist. Ins Auge fällt sofort, dass es mit einem je eigenen Pfarrer für jede Pfarre in unseren Tagen nicht mehr so leicht bestellt ist. Was weniger ins Auge sticht, ist, dass oft das Pfarrleben und die geistlichen und liturgischen Vollzüge kaum mehr wahrgenommen werden, weil die Glaubenskraft, die in der Christusliebe besteht, schwächelt. Wo sollten denn Priesterberufungen herkommen, wenn nicht aus unseren Pfarren und wie sollten uns solche geschenkt werden, wenn allgemein dies kein Interesse findet? Mit der Schaffung von Pfarrverbänden will man dem Priestermangel begegnen. Wir alle jedoch haben die Aufgabe uns immer wieder neu auf unser Christsein zu besinnen. Möge das Pfarrjubiläum dazu ein Anlass zum Nachdenken sein.

Euer Pfarrer Helmut Friembichler



FUSSBALL



Die Kampfmannschaft des USC-Neukirchen am Großvenediger bedankt sich ganz herzlich beim „Wildkogelhauswirt“, Herrn Hutter Christoph, für die neue rote Adidas-Dress, welche dem USC schon viel Glück, sprich Siege gebracht hat.

Die Sektionsleitung
Hans Prosegger, Thomas Kutschera, Mario Steger



USC-ALLGEMEIN



ERINNERUNG der EINLADUNG

**zur ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG
für alle Mitglieder des
USC-NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER
am Mittwoch, den 10. Juni 2009 um 19,30 Uhr
im Hotel Steiger**

Mit sportlichen Grüßen
UNION SPORTCLUB NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER
Obmann Krammer Erwin e.h.
5741 Neukirchen am Großvenediger, Kreuzschießstraße 164

Einladung und Ausschreibung zum



**Sommerbiathlon in Neukirchen am Gr.Ven.
am 14. Juni 2009 (Geländelauf)**

Durchführender Verein: **USC Neukirchen 4057 Sektion Nordisch** GN: 4BI006

Wettkampf: Sonntag 14. Juni 2009, Start um 10:30 Uhr, **Sportplatz** Neukirchen

Nennungen: bis Freitag den 12.06.2009 16:00 Uhr
per Fax: **05776785733**
per E-Mail: gerhard.lagger@sbg.at

Nenngeld: Kinder, Schüler, Jugend € 6,00
Erwachsene € 7,50

Startnummernausgabe: Sonntag, 14. Juni 2009 ab 09.00 Uhr im Start- u. Zielgelände

Training: Samstag, 13. Juni 2009, ab 17.30 bis 18.30 Uhr Sportplatz Neukirchen

Klasseneinteilung:

Kinder I w/m	01-02	blau * blau
Kinder II w/m	99-00	blau * blau
Schüler I w/m	97-98	rot * rot
Schüler II w/m	95-96	rot * rot
Jugend I w/m	93-94	schwarz * schwarz
Jugend II w/m	91-92	schwarz * schwarz
Damen und Herren allg.	70-90	schwarz * schwarz
Damen und Herren AK II	69 und älter	schwarz * schwarz

Streckenlängen: blau 0,9 km
rot 1,8 km
schwarz 2,5 km

Schießen " * " alle Klassen liegend aufgelegt auf Stehend-Scheiben
pro Fehlschuss muss eine Strafrunde gelaufen werden

Wettkampfkomitee: Chef der Kampfrichter: Brüggli Georg, CHKR
Rennleiter: Lagger Gerhard, KRA
Schießstandleiter: Lagger Silvia, KRA
Streckenchef: Probst Christoph
Zeitnehmung u. Berechnung: Budimaier Eva, Bräuer Hofer Cornel

Siegerehrung: im Anschluß an das Rennen im Zielgelände

Auskünfte: Lagger Gerhard 0664/5318332

Teilnahmeberechtigung: alle, keine ÖSV-Mitgliedschaft notwendig

Ergebnisse: unter www.uscneukirchen-nordisch.at am Abend des Renntages abrufbar

Der USC Neukirchen übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Läufern, Betreuern und dritten Personen !

Judo

Neukirchen

Die Pinzgauer Mattenfüchse gewinnen vor der Judo Union Flachgau und ESV Sanjindo.

Lang ist die Tradition des Salzburger Nachwuchscups und viele erfolgreiche Judoka der letzten Jahre hat er am Beginn ihres Karrierewegs begleitet und geprägt. Auch 2009 entwickelte sich der Salzburger Nachwuchscup zu einem zentralen Event im Salzburger Nachwuchsjudo.

Mit rund 990 Teilnehmern in den drei Runden zählt der Salzburger Nachwuchscup wohl zu den größten Veranstaltungen im heimischen Nachwuchssport.

Auch wir vom Judoclub waren mit einer großen Mannschaft bei diesem Event dabei. Die Austragungsorte waren Bischofshofen, Staßwalchen und das Finale in Salzburg. Für viele unserer jungen Sportler war es die erste große Wettkampfherausforderung. Sie zeigten hervorragenden Kampf und Ergeiz.

Auch konnten wir mit folgenden Podestplätzen zum Gesamterfolg der Judo Union Pinzgau beitragen:

Schülerinnen C (U11) -24 kg 1. Jana Steiger
Schülerinnen C (U11) -26 kg 3. Anna Steger
Schüler C (U11) -28 kg 1. Sebastian Goller
Jugend A (U17) +73 kg 1. Willi Hanke

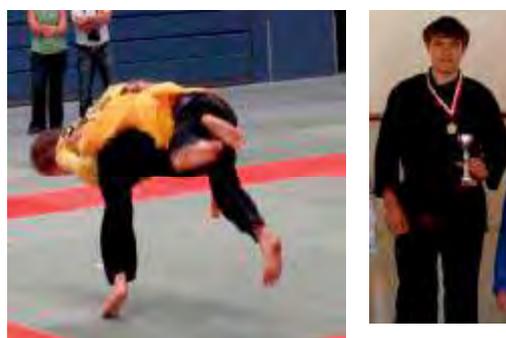
Mit den leistungsstarken Zentren in Niedersill, Neukirchen, Hinterglemm und Rauris reift im Pinzgau eine sehr viel versprechende Generation an jungen Judoka heran.

Dank unserer jungen Trainerinnen Yvonne und Sarah Pichler und dem langjährigen Pionier Gust Hofer sehen wir erwartungsvoll in die Zukunft.

Auch waren wir am 9. Mai Austragungsort der Judo Bundesliga zwischen Union Raika Pinzgau und dem ASV-ÖGJ Salzburg. Der sehr spannende 1. Bundesligakampf endete mit einem Unentschieden 7:7. Ein besonderer Dank ergeht

an die Hauptschule Neukirchen für das zur Verfügung stellen der Turnhalle.

Unsere Nadine Pichler wird im Juni bei einem B-Turnier in Celje (Slowenien) für den Polizeikader an den Start gehen.



Mit sportlichem Gruß

Peter Bräuer
Obmann Judoverein Neukirchen



Feuerwehr



Neues Ortsfeuerwehrkommando in Neukirchen

... Im April wurde ein neuer Ortsfeuerwehrkommandant sowie OFK- Stellvertreter gewählt...

Im Frühjahr des laufenden Jahres endete nach fünf Jahren die zweite Funktionsperiode von Ortskommandant Michael Vorreiter. Bereits im letzten Herbst teilte der bisherige Kommandant dem Ortsfeuerwehrrat mit, nach 10-jähriger Tätigkeit für die bevorstehende Wahl des Ortskommandanten im Frühjahr 2009, aus beruflichen Gründen, nicht mehr als Kandidat zur Verfügung stehen zu wollen. Somit wurden in einer Sitzung des Ortsfeuerwehrrates im November die Gespräche begonnen. Schließlich wurden zwei Nachfolger in den Personen von Thomas Scheuerer, als Kandidat für den Ortsfeuerwehrkommandanten und Stefan Nill, als Kandidat für den Ortsfeuerwehrkommandanten – Stellvertreter gefunden.

Am 25. April 2009 fand im Hotel Gassner anlässlich der 132. Florianifeier mit Mitgliederversammlung die Neuwahl des OFK sowie dessen Stellvertreters statt. Unter Vorsitz des Bürgermeisters Peter Nindl wurde in einem geheimen Wahlgang Thomas Scheuerer mit großer Mehrheit zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten sowie Stefan Nill, ebenfalls mit großer Mehrheit, zum neuen OFK- Stellvertreter gewählt. Folglich geschah am 02. Mai 09 die feierliche Kommandoübergabe von Michael Vorreiter an Thomas Scheuerer, welcher auch Landesfeuerwehrkommandant Anton Brandauer sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Vorreiter beiwohnten. Im Zuge der Kommandoübergabe erfolgte die Beförderung und Bestellung der Zugs- und Gruppenkommandanten sowie Ernennung der Funktionäre.

Gemeinsam bilden wir das jüngste Führungsduo unseres Bundeslandes.

Bereits 1998 traten wir unserer Feuerwehrjugend bei, wo wir die Basisausbildung absolvierten. 2001 wurden wir in den Aktivstand überstellt und ein Jahr darauf zu den Schriftführern ernannt, von wo an wir die Verwaltung unserer Feuerwehr übernahmen und guten Einblick in die Strukturen und das Tagesgeschäft einer Freiwilligen Feuerwehr erhielten. Seit Mai galt

es für unsere Feuerwehr bereits erste Einsätze unter unserem Kommando zu bewältigen. Während unserer elfjährigen Feuerwehrzeit wurden wir bereits mit zahlreichen schwierigen Einsätzen, schrecklichen Katastrophen und fürchterlichen Ereignissen, u.a. der Föhnsturmkatastrophe 2002, Hochwasserkatastrophe 2005, dem Zugsunglück 2005, konfrontiert. Hoffen wir alle gemeinsam, dass wir zukünftig von derart schlimmen und tragischen Ereignissen verschont bleiben!!!

In diesem Beitrag des Sporkulex soll jedoch nicht vergessen werden zu danken. Unser aufrichtiger DANK richtet sich an unsere Vorgänger, Michael Vorreiter und Hans Krabichler, für die verantwortungsvolle Arbeit und ausgezeichnete Kommandotätigkeit der letzten zehn Jahre. All die Leistungen und Arbeiten hier anzuführen, würde jeglichen Rahmen sprengen. Man kann jedoch ohne Übertreibung behaupten, dass unsere Feuerwehr ohne Mike und Hans gegenwärtig nicht das wäre, was sie heute ist. DANKE Mike, DANKE Hans. Unser DANK gilt all unseren Feuerwehrkameraden und Förderern für das bisher uns entgegengebrachte große Vertrauen, gleichzeitig mit der Bitte uns weiterhin so tatkräftig zu unterstützen, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Wir treten in große Fußstapfen, übernehmen große Verantwortung, dessen sind wir uns bewusst. Wir werden jedoch mit voller Kraft mit voller Unterstützung all unserer Feuerwehrkameraden, mit bestem Wissen und Gewissen im Dienste unserer Feuerwehr zum Wohle und zum Schutz unserer Heimatgemeinde stehen. Das versprechen wir EUCH, getreu unserem Wahlspruch:

Gott zur Ehr
dem nächsten
zur Wehr

Euer neues Ortsfeuerwehrkommando:

HBI Thomas SCHEUERER

Ortsfeuerwehrkommandant

OBI Stefan NILL

Ortsfeuerwehrkommandant – Stv.



**URLAUBS
ARENA
WILDKOGEL**

Neukirchen • Bramberg

DIE NATUR ENTDECKEN ...

Urlaubs-Arena Wildkogel – Natur-Oase inmitten der Alpen

Schweben Sie mit der 6er-Kabinenbahn bequem auf 2100 m Seehöhe in das Höhenwandergebiet Wildkogel. Auf der Aussichtsterrasse zum Nationalpark Hohe Tauern zeigt sich das Leben von der Sonnenseite. Die schneebedeckte Gletscherwelt des Großvenedigers scheint zum Greifen nahe. Saftige Almwiesen und sanfte Grasberge laden zu erlebnisreichen Wanderungen oder erholsamen Spaziergängen auf markierten Routen ein. In den Hütten werden Sie mit frisch zubereiteten Schmankerln aus unserer Region verwöhnt.

Biken at its best in der Rad- & Bike Arena Hohe Tauern. Die Urlaubs-Arena Wildkogel zählt mit 30 ausgewiesenen Touren zur Top Bike Region in den Alpen. Erleben Sie die sanft ansteigenden Wege und Trails in der Urlaubs-Arena Wildkogel oder Touren in den Hochtälern des Nationalparks Hohe Tauern. Alpenüberquerungen auf der Original-Route der Transalp-Challenge oder Abfahrten über den weltbekannten Singletrail vom Wildkogel lassen jedes Biker-Herz höher schlagen.

In der Urlaubs-Arena Wildkogel verbringen Familien mit Kindern unbeschwerte Ferientage. Ein abwechslungsreiches und spannendes Kinderprogramm lässt Kinderaugen strahlen. Mit dem bunten „WildkogelAktiv“ Wochenprogramm können sich die Kinder so richtig austoben.

Die Wildkogelbahnen sind vom 11. Juni durchgehend bis 18. Oktober 2009 geöffnet.

Wildkogelbahnen AG • Tel. +43 (0) 6565 / 6405-0 • Fax: +43 (0) 6565 / 6405-22



anhaus | webstammanufaktur



www.wildkogelbahnen.at





Bergrettung Neukirchen

Wald/Königsleiten

Gratulation und Dank an die FF

Als Ortsstellenleiter und stellvertretender Bezirksleiter der Bergrettung ist es mir ein Anliegen, mich für die Einladung der Feuerwehr Neukirchen zur Jahreshauptversammlung zu bedanken.

Ich möchte mich bei Altkommandanten Michael Vorreiter im Namen aller Bergrettungskameraden für die hervorragende Zusammenarbeit und Freundschaft bedanken.

Die Zusammenarbeit in der Vergangenheit zeigt, dass Rettungsorganisationen durch die Eigenheiten mancher Einsätze im Gelände es mit sich bringen, dass Bergrettung und Feuerwehr immer öfter zusammenarbeiten müssen.

Dem neu gewählten Führungsteam, Scheuerer Thomas und Nill Stefan, gratuliere ich.

Bei eurer neuen Tätigkeit werden viele Entscheidungen zu treffen sein, die neu in eurem Verantwortungsbereich sind.

Ich sichere euch deshalb die volle Unterstützung und gute Zusammenarbeit der Bergrettung zu.

Danke an Hansjörg Dengg

Einen besonderen Dank gilt es Hansjörg Dengg abzustatten. Er hat uns das „Einsatzstatistikprogramm“, das von Siegfried Kaserer geschrieben wurde und „in die Jahre“ gekommen ist, kostenlos neu programmiert, und uns dazu noch einen neuwertigen Computer geschenkt. Es ist für unsere Ortstelle eine enorme Erleichterung in der Administration, zumal es einfach zu bedienen ist.

Geburtstagsfest auf der Berndlalm

Heli und Franz Wechselberger feierten ihren 70sten Geburtstag auf der Berndlalm und luden dazu auch Kameraden der Bergrettung ein. „Lang hat`s gedauert, fesch is gwesen!“ Nochmals herzlichen Glückwunsch zu Eurem Siebzigster.

*Hanspeter Stotter,
Ortsstellenleiter*

Einladung:

Zum

DANKGOTTESDIENST

am 7. Juni 2009, 11.30Uhr,

laden wir zur Berndlalmkapelle
zum Gedenken an unsere verunglückten und verstorbenen
Bergrettungskameraden und Bergsteiger
herzlich ein.

Alpenvereinsjugend

Von Anfang Jänner bis Ende April 2009 haben wir jeden Mittwoch in der Hauptschule Neukirchen die neue Boulderwand mit unseren Alpenvereinskindern genutzt. Wir haben uns



sehr gefreut, dass das Bouldern von den Kindern und Jugendlichen so gut angenommen wird. Es waren immer zwischen 15 und 28 Kinder bzw. Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahren. Auch die Kleinsten unter uns kletterten perfekt über die Wand. Wir freuen uns sehr, dass unser Programm bzw. die Boulderwand so gut angenommen wird und freuen uns schon sehr, wenn wir im Herbst wieder von Neuem starten können. Zum Abschluss unseres Boulderns

sind wir dann zur Kletterwand in die Volksschule nach Krimml gefahren. Auch hier konnte man wiederum sehen, dass Klettern bei den Kindern sehr beliebt ist – 25 Kinder. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg noch bei Daniela Bogensperger und Daniel Breuer – die uns bei unserem Kletterausflug sehr geholfen haben. DANKE.

Am 16. Mai sind wir dann mit den Fahrrädern zu den Krimmler Wasserfällen geradelt. Die Beteiligung war eher schwach – 5 Kinder – aber wir hatten schönes Wetter, viel Spaß und eine tolle Kulisse bei den Krimmler Wasserfällen. Unsere nächste Aktivität ist dann wieder das alljährliche Sonnwendfeuerbrennen – Wildalm. Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Schranken Wildalm

Anmeldung bitte nicht vergessen!!!

Über dein Kommen freuen wir uns schon sehr!

Die Jugendleiter

Angerer Bruno
Dahel Walter
Dahel Bernhard
Sturm Gerald
Hollaus Rudi

Stotter Antonia
Probst Ingrid
Hofer Manuela
Fuschlberger Claudia





11.04.09 1. Alpencup:

Dieses Jahr hat der EV eine Alpencupaustragung in der 4er Disziplin veranstaltet. Bei guten äußeren Bedingungen wurden tolle Leistungen erzielt. Leider hat von unserem Verein keiner teilgenommen. Wir wurden von fast (man kann es nicht jedem recht machen) allen Schützen und besonders vom Fachwart der 4er Disziplin, Horst Salzmann, für die tadellose Durchführung sehr gelobt.

Ich möchte ich beim Grundbesitzer Keil Walter sowie beim Pächter Knapp Gebhard für das zur Verfügung stellen der Wiese sehr herzlich bedanken, ein weiterer Dank geht an den USC und Lechner Fred für das Linien ziehen, an meine Eisschützenkollegen für die hervorragende Arbeit und an den EV Bramberg für den Verleih von Geräten.

06.04.09 Wasenschießen in Uttendorf:

Wie jedes Jahr beginnt der Sommer in Uttendorf. 2 Mannschaften nahmen teil.

4.) Marchetti Hans, Rainer Gerhard, Nadegger Alois und Breuer Walter
16.) Patsch Peter, Scharler Andreas, Möschl Andreas und Wallner Hans

26.04.09 Venedigerturnier in Neukirchen:

Alle eingeladenen Mannschaften nahmen wieder mit Begeisterung daran teil.

So ein Freundschaftsturnier ist das beste Training für die Meisterschaft.

1.) Bramberg	18,6 Punkte
2.) Mühlbach	17,4 Punkte
3.) Neukirchen I	14,1 Punkte
4.) Mittersill	12,4 Punkte
5.) Stuhlfelden	12,3 Punkte
6.) Uttendorf	11,3 Punkte
7.) Hollersbach	11,3 Punkte
8.) Neukirchen II	8,5 Punkte
9.) Wald	3,3 Punkte

03.05.09 17. Damenturnier in Neukirchen:

Das erste Turnier und gleich ein voller Erfolg. Leider lässt dann immer die Trainingsintensivität nach.

1.) Neukirchen	17,6 Punkte
2.) Bramberg	17,4 Punkte
3.) Kaprun	15,6 Punkte
4.) Mittersill	13,5 Punkte
5.) Uttendorf	13,1 Punkte
6.) Niedersill	12,4 Punkte

03.05.09 Turnier in Bramberg:

Mannschaft 2 durfte nach Bramberg. Mit **4,5** Punkten wurde es der letzte Platz.

24.05.2009 1. Meisterschaftsrunde der Herren:

Der Start in die Meisterschaft war für beide Mannschaften alles andere als gut. Mannschaft 1 in Hofgastein DB **9,1** Punkte, Mannschaft 2 in St. Johann DB **9,5** Punkte. Kein weiterer Kommentar.

24.05.09 Damenturnier in Mittersill:

Mit einem weiteren tollen Erfolg ließen die Damen aufhorchen, diesmal in Mittersill. **2.** Platz mit **18,7** Punkten. Ich hoffe, sie können in der Meisterschaft auch diese Leistung bringen.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Brugger Manfred



KAMERADSCHAFTSBUND



www.skb-neukirchen.net

Die Internetseite ist NEU! Bitte anklicken.

Hauptversammlung / Zwischenführung/ Ehrungen

Seit der 106. Jahreshauptversammlung ist einige Zeit verstrichen. Dazu ein kleiner Bericht, da sich an der Führung geringfügige Änderungen ergaben und die Neukirchner doch wissen sollten, wie die Vereinsleitung zurzeit beschaffen ist.

Nach 30-jähriger Tätigkeit habe ich das Amt zur Verfügung gestellt. Bedauerlicher Weise konnte ich aus gesundheitlichen Gründen die letzte Generalsversammlung nicht selbst durchführen. Laut Stauten ist es so, dass der jeweilige Obmann Stv. den Verein bis zu den Neuwahlen im Jahr 2012 weiterführt. Oder aber bis zur nächsten Hauptversammlung vorzeitige Neuwahlen ausschreibt. Diese Entscheidung hat er mit dem Vorstand und Aufsichtsrat (Schiedsgericht) zu treffen. Der desg. Obmann ist der bisherige Stv. Hans Georg Graber.



Seine Stv. sind Martin Möschl und Alfred Lechner. Zur Versammlung selbst ist zu berichten, dass der Herr Bürgermeister Peter Nindl mit seiner Gemeindvertretung, sowie der Bezirksobmann Sebastian Brunner, die Ehrenmitglieder Loisi Egger und Lisl Keil, Stefan Unterwurzacher sowie Sepp Hotter dem Verein die Ehre gaben.

Zahlreiche Kameraden konnten Auszeichnungen in Empfang nehmen.

Ehrungen am 10. Jänner 2009

25 Jahre:

Dreier Christian / Graber Franz / Hotter Johann / Steiger Josef / Stöckl Peter jun. / Wanger Lorenz.

40 Jahre: Breuer Walter / Innerhofer Manfred / Lochner Rupert.

50 Jahre: Gassner Peter / Stöckl Peter sen.
Verdienstmedaille in Bronze: Lechner Franz (Zinken) / Lechner Christian Musik /
Verdienstmedaille Gold: Mösenlechner Peter / Kaiser Josef (Unterguggen).

Bezirksverdienstmedaille Silber:
Bachmaier Thomas.

Silbernes Ehrenzeichen SKB Salzburg :
Hansjörg Graber.

Silbernes Ehrenzeichen mit Schwertern:
Stefan Schernthaner / Buchhalter und Kassier.

Großes Ehrenzeichen des SKB Salzburg:
Siegfried Karl.

Großer Ehrenbrief des SKB Neukirchen:
Othmar Schöbwendler Musikkapelle.



Für den SKB Neukirchen Franz Brunner



SKB-Ortsstelle

Am 16. 5. 2009 fand in Glanegg bei Salzburg wieder das große Internationale Milizschießen der Kameradschaft Salzburg mit Beteiligung und unter Aufsicht des österreichischen Bundesheeres statt. Es war heuer ein Teilnehmerrekord mit über 900 Schützen zu vermerken. Die Mannschaft KB-Neukirchen 1 mit Martin Möschl, Martin Scharler, Franz Kreidl und Alois Möschl errang den ausgezeichneten 2. Rang in der Bereichswertung.



Gleich am nächsten Tag ging es schon wieder zum 3. Hans Schweinbergerschießen nach Zell am See. Hier errang der KB-Neukirchen wieder drei Preise, wobei einer davon besonders hervorzuheben ist: Martin Scharler war in einer bestechenden Form und hat mit 50, 49, 49, 49, 49, 49 Ringen überlegen nicht nur seine Klasse gewonnen, sondern war auch bester des Turniers. Weiters erzielten Franz Kreidl und Siegfried Kerer die Plätze drei in ihrer Klasse.



Der Kameradschaftsbund Neukirchen hat mit seinen erfolgreichen Schützen seinen Namen wieder anerkennend präsentiert.

Vielen Dank den Schützen, aber auch allen anderen Kameraden, die bei den diversen Veranstaltungen immer wieder dabei sind.

Martin Möschl

FOTO & GESCHENKE
GRUBER
Lotto Foto Rubbel Spaß

**Viele schöne neue
3. Welt-Artikel
sind eingetroffen:**

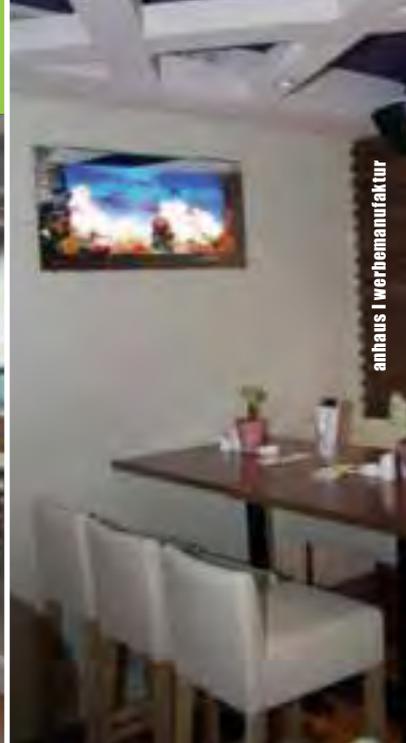
- ❖ **Einkaufskörbe und -taschen**
- ❖ **Lederwaren:**
 - Taschen
 - Geldbörsen
 - Stifтетuis
 - Schmuck
 - Glaskrüge
- ❖ **Hängematten auf Bestellung – es gibt eine riesige Auswahl**

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns auf euren Besuch.

Claudia, Karin,
Lisbeth und Lisa

FOTO & GESCHENKE
CLAUDIA GRUBER
5741 Neukirchen am Großvenediger
Marktstraße 203
Tel. 06565 6524 • Fax 06565 6524-4
E-Mail claudia.gruber@sbg.at

Essen & Trinken mit italienischem Flair



anhaus | werbemanufaktur



Restaurant · Pizza & Pasta · Bar · Eis

Das IN-Lokal in der Marktstraße von Neukirchen,
neben dem Internetcafe Schroll.

Alle Pizzen gibt es in Warmhalteboxen auch zum Mitnehmen.
Bestell Telefon: 0664 / 444 00 39



DER Treffpunkt für zwischendurch





Schaubergwerkführer-Ausbildung für Nationalpark-Ranger

18 Wanderführer und Nationalpark-Ranger nutzten die Gelegenheit, einen dreitägigen Ausbildungskurs für Schaubergwerkführer zu besuchen. Die Ranger können somit noch vielseitiger eingesetzt und das Schaubergwerk Hochfeld im Untersulzbachtal zusätzlich belebt werden.

Die Nationalparkverwaltung baut verstärkt das Schaubergwerk Hochfeld und den Knappenweg Untersulzbachtal in ihr Bildungs- und Besucherprogramm ein und geht eine engere Kooperation mit dem Schaubergwerksbetrieb ein.

Ein Rangerteam wird auch speziell zum Thema „Tauernfenster“, der Geologie der Hohen Tauern, geschult und steht für den Einsatz im Untersulzbachtal bereit. Im Programm des Nationalparks Hohe Tauern, Naturerlebnis Sommer 2009, wird wöchentlich die geologische

Führung „Blick ins Tauernfenster“ ins Untersulzbachtal angeboten.

Mit einem umfangreichen Infrastrukturprogramm wird die Nationalparkverwaltung in den kommenden Jahren die bestehenden Lehrwege und Informationseinrichtungen verbessern und weiter ausbauen. So stehen auch umfangreiche Investitionen am Knappenweg Untersulzbachtal und im Schaubergwerk Hochfeld an, um neben dem historischen Kupferbergbau auch die Geologie der Hohen Tauern allgemeinverständlich vermitteln zu können. Bereits jetzt unterstützt der Salzburger Nationalparkfonds den Schaubergwerksbetrieb mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von €30.000,--.

Empfehlenswerte Literatur und Informationsmaterial erhältlich im Tourismusbüro Neukirchen und beim Schaubergwerk Hochfeld:

Buch „Bergbau im Untersulzbachtal – eine fast vergessene Welt“, 290 Seiten, über 300 Farbbilder und Abbildungen, €29,--

Knappenweg Untersulzbachtal – Geologischer Führer, 80 Seiten, €6,--

Erlebnis-Sommerprogramm Nationalpark Hohe Tauern 2009

Prospekt „Schaubergwerk Hochfeld“ mit Informationen über Eintrittspreise und Führungszeiten

Hans Lerch



Wanderführer und Nationalpark-Ranger bei der Ausbildung zum Schaubergwerksführer

cinetheatro

Kulturverein m² - kulturexpress / Neukirchen

Jahreshauptversammlung

Eine stolze Jahresbilanz 2008 konnte der Vorstand den zur Versammlung erschienenen Mitgliedern präsentieren. 56 Theater- und Gastveranstaltungen sowie 59 Filmvorführungen sorgten dafür, dass ca. 6000 Besucher im abgelaufenen Jahr ins cinetheatro Neukirchen strömten. Bürgermeister Peter Nindl sparte nicht mit Lob für die geleistete jahrelange Kulturarbeit und sprach Obmann Charly Rabanser, Kinochef Hubert Kirchner sowie dem gesamten Vorstandsteam Lob und Anerkennung aus.

Die Finanzgebarung des Vereins ist (noch) in Ordnung, es ist aber bereits jetzt absehbar, dass der Kulturverein in wenigen Jahren mit mehr finanzieller Unterstützung seitens des Landes und des Bundes bedacht werden muss, weil ansonsten der Kulturbetrieb in der gewohnten Form nicht mehr aufrecht zu erhalten ist.

Die Buchhaltung des Vereins wurde in den vergangenen Wochen seitens des Finanzamtes kontrolliert (!) und als Ergebnis der Prüfung ist eine Nachzahlung zu leisten, die die (geringfügige) Erhöhung der Landessub-vention wieder „auffrisst“! Dass sich dieses Ergebnis in moderaten Grenzen hielt, ist sicherlich auch ein Verdienst des umsichtigen Kassiers Helmut Bacher bzw. des Buchführers Bernhard Gruber und der beiden Kassaprüfer Hermann Gandler und Heinrich Fritzenwallner.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Obmann Rabanser bei allen Mitwirkenden und Unterstützern auf das Herzlichste und betonte berechtigt, dass Neukirchen auf sein Kulturangebot und das cinetheatro stolz sein kann. Viele auftretende Künstler und Gäste betonen immer wieder das herausragende Angebot in unserer Spielstätte, das einen Vergleich mit professionellen Einrichtungen in diversen Ballungszentren nicht zu

scheuen braucht!

Techniker gesucht

Um unseren (einzigen) Theatertechniker Valentin Rabanser etwas entlasten zu können, sucht das cinetheatro einen zusätzlichen Techniker, der die Regler bei Theateraufführungen und Gastveranstaltungen bedient! Interessierte mögen sich bitte bei Charly Rabanser (office@cinetheatro.com oder rc@sbg.at) melden!

50 Jahre Kino Neukirchen / 1959 – 2009

Dem Kinopionier Ferdinand Kogler ist es zu verdanken, dass er sich 1959 mit seinem Wanderkino in Neukirchen sesshaft machte und somit die Zeit der laufenden Bilder bei uns Einzug halten konnte. Einer der ersten Filmvorführer war Franz Brunner sen., der uns über die Gründerzeit des Kinos in Neukirchen Folgendes berichtete:

„Zu meiner Filmvorführer Zeit: Es war das vier Stunden Epos "Clepotara". Gespielt wurde der Film acht Tage, am Sonntag sogar drei mal, also von 12:00 Uhr - 24:00 Uhr. Es sei noch erwähnt es waren alle Vorstellungen ausverkauft. Diesen besagten Monster-Dienst hatte ich über, (Paul Hofer war irgendwo auf Kurs). Frau Theresia Kogler kam dann in dieser Zeit zwei Mal mit dem Essen. Ich sagte: "Thresl, druck amal oh do" - es hat funktioniert und so entstand dieses Foto von mir.



In den vier Jahren meiner Vorführer-Zeit habe ich 650 Filme durchgeschleust, wobei die Nachmittag-vorstellungen "Edgar Wallace" am besten besucht waren. Leo Vorreiter (Hennafarm Leo) / Paul Hofer (geprüfter Bildwurfmeister) /und Egger Kurt (geprüfter Bildwurfmeister) waren weitere Vorführer der ersten Generation!"

Seit 1987 betreibt der Kulturverein das Kino und wird sich auch zukünftig bemühen, diesen Betrieb aufrecht zu erhalten (siehe unten), denn ein Kino im Dorf zu haben, können nur mehr ganz wenige Gemeinden behaupten und dürfen darüber berechtigt stolz sein!

Sanierung Vorführmaschinen + Tonanlage

Die beiden bereits in die Jahre gekommenen Filmvorführmaschinen (sie sind sicherlich die ältesten im Bundesland Salzburg) wurden einer eingehenden Sanierung unterzogen. Die seit 2002 installierte Dolby-Surround-Tonanlage wurde ebenfalls einem gründlichen Service unterzogen, sodass die Bild- und Tonqualität bei Filmvorführungen keine Wünsche mehr offen lässt. Finanziert wurden die Arbeiten der Fachfirmen aus dem Erlös des letztjährigen Bergfilmfestivals.

„Darling, ich bin im Kino!“

Bleibt nur noch der Wunsch, dass sich die Investitionen gelohnt haben und durch steigende Besucherzahlen honoriert werden. Die gebotene Qualität und das (hervorragende) Filmangebot können sich jedenfalls mit jedem Programm kino in Österreich messen: Den Kinofreaks sei einfach ans Herz gelegt, manchmal ein paar Tage (Wochen) zu warten, bis der Wunschfilm bei uns in Neukirchen läuft. Man spart viel Geld, Benzin und Nerven, wenn man sich den Kiniausflug nach Kitzbühel, Zell am See oder gar nach Salzburg erspart („Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute (Kino) liegt so nah!“). Außerdem wird auf diese Art und Weise des Kinobesuches ein kultureller, filmischer Nahversorger unterstützt, und man trägt sein Geld nicht in die großen Kinotempel, die mit aller Macht versuchen, den „Kleinen“ das Leben so schwer wie möglich zu machen! Denn stimmen die (Besucher-)Zahlen einmal wirklich nicht mehr, dann wird auch der Kinobetrieb des Kulturvereins seine Pforten schließen (müssen)! Und dann ist's mit dem Jammern („Jetzt haben wir kein Kino mehr!“) zu spät! Also sollen alle

Mal wieder den einstigen Kino-Werbeslogan „DARLING, ich bin IM KINO!“ beherzigen und sich persönlich davon überzeugen, dass das **echte Kinofeeling** immer noch BEI WEITEM BESSER ist als das, was der größte Fernseher zu Hause bieten kann!!!

5. Bergfilmfestival 2009

Im Herbst (Ende Oktober / anfangs November) findet zum 5.Mal das Bergfilmfestival im cinetheatro Neukirchen statt und es wird alles versucht, wieder ein tolles und sehenswertes Programmangebot zusammen zu stellen. Beiträge heimischer Bergsteiger werden darin ebenfalls vorkommen wie Vorträge und Filme bekannter und renommierter „Kraxler“ aus der Szene! Sollten „Experten“ Tipps und Wünsche für das diesjährige Bergfilmfestival parat haben, dann werden sie höflich gebeten, sich mit Hubert Kirchner in Verbindung zu setzen. Nähere Details, Termine zum Programm werden rechtzeitig veröffentlicht.

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem **Informationen des Tourismusverbandes** (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Titelseite / Graphik: Nindl Christian
Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard
Druck: Samson-Druck / St. Margarethen

Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex

Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion)
b.gruber@gruber-partner.at
hubert.kirchner@sbg.at

Vertrieb: per Post an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat.

Anschrift: 5741 Neukirchen
Abgabeschluss für die **115. Ausgabe**
(August 09):

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

DIE BÜCHEREI in Neukirchen

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK



HERZLICH WILLKOMMEN!

ROMANE
THRILLER

HÖR
BÜCHER
SPIELE

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00
Sonntag: 10.00 – 11.00
Montag: 19.00 – 20.00

Auch in den Sommerferien geöffnet!

SOMMER SONNE
L E S E N

www.neukirchen.bvoe.at
06565/6330/13

NEU-AKTUELL-NEU Bücher für Erwachsene:

Romane:

Perkins, Emily: **Roman über meine Frau** (Spannender Roman über Lüge und Verdrängung und über eine große Liebe)

Chadwick, Charles: **Eine zufällige Begegnung** (Roman - Eine zufällige Begegnung zweier Außenseiter lässt eine ungewöhnliche Freundschaft entstehen.)

Shriver, Lionel: **Liebepaarungen** (Zwei Lebenswege zugleich darf die Heldin Irina beschreiten. Zwischen Sehnsucht und Erfüllung, zwischen Reue und Glück kommt sie zu klugen wie auch überraschenden Ergebnissen ihres bewegten Lebens.)

Birbaek, Michel: **nele & paul** (Modern. Liebesroman)

Radge, Anne B.: **Hitzewelle** (Finale einer norwegischen Familiensaga – Platz 1 der norweg. Bestsellerliste)

Obama, Barack: **Ein amerikanischer Traum** - Die Geschichte meiner Familie (Roman/Autobiografie)

Krimi/Thriller:

Brown, Sandra: **warnschuss** (An knisternder Erotik reiches und spannendes Verwirrspiel um eine Frau auf dem Weg zur Rache.)

Beckett, Simon: **Die Chemie des Todes** (Fesselnde Geschichte eines Wissenschaftlers, der seine zerrüttete Vergangenheit zu vergessen sucht,)

Larsson, Asa: **Der schwarze Steg** (Kommissarin Anna Maria Mella und Anwältin Rebecka Martinsson ermitteln in einem Wirtschaftsverbrechen.)

Läckberg, Camilla: **Der Prediger von Fjällbacka** (Spannender Krimi mit dem Ermittlerpaar Hedström/ Falck.

Zeh, Juli: **Corpus Delicti: Ein Prozess** (Faszinierende Geschichte von der Naturwissenschaftlerin Mia Holl, die ins Visier der vermeintlich perfekten „Gesundheitsdiktatur“ gerät, sich aber wehrt)

Bücher
bitte nicht
vor der Bücherei ablegen,
sie sind
zu **wertvoll** und zu **teuer!**
Danke, das Büchereiteam!

Sachbücher für Erwachsene:

(Gesundheit, Erziehung, Geschichte)

Meryn, Siegfried: Wer gesund stirbt hat **Mehr vom Leben** (Spannende, innovative Anleitung zum gesunden Leben - auf dem letzten Stand des Wissens)

Dietz, Dagmar: **Sitz doch endlich still** - Mein Leben mit drei hyperaktiven Kindern

Nöstlinger, Christine: **Bitte, liebe Mama!**

Lee, Jeffrey: **Abenteuer für eine echte Kindheit - Die Anleitung**

Enfele, Robert: **Larifari** - Das unvollendete Handbuch des Österreichwissens

Zaisberger, E. : **Frieden - Schützen 1809 - 2009** (1792 - 1816

Franzosenkriege im Dreiländereck Bayern - Salzburg - Tirol)

Bücher in englischer Sprache

Wo?- Erwachsenenabteilung-Regal 1

Clarkson, John: **And Justice for one**

Koonitz, Dean: **Dark Rivers of the Heart**

O'Shaughnessy, Perri: **Motion to**

Suppress

O'Connell: **Crime School**

Mc Bain: **Downtown**

Crichton, Michael: **The lost world**

Koonitz, Dean: **False Memory**

Harris, Thomas: **Hannibal**

HITS

Sachbücher

für

KINDER und ERWACHSENE:

Velber: **Traktor, Huhn und Melkmaschine - so geht's zu auf dem Bauernhof** (Fotosachgeschichten zeigen Kindern das Leben auf dem Bauernhof)

Ziegler, Reinhold: **Wer macht das Auto mobil?** (Die Reportage für Kinder

und alle, die es wissen wollen)
Murphy, Glenn: **Erfindungen** (Insider Wissen - Eine Welt voller Erfindungen)

Janßen, Ulrich: **Hat der Weltraum eine Tür?** (Die Kinder-Uni erklärt die Geheimnisse des Universums

Bertelsmann **Das große Schülerlexikon** (aktuelles, umfassendes Nachschlagewerk, das die wichtigsten Schulthemen für alle geistes- und naturwissenschaftl. Fächer vollständig abdeckt)

Amler, Ulrike: **Alles über Pferde und Reiten** (Haltung, Umgang, Rassen, Reiten lernen)

Dorling Kindersley: **Faszination High Tech** (So funktionieren Laptop, Handy, MP3, Solarzellen, Wasserstoffmotor, usw)

Dorling Kindersley: **Der Mensch -** (Ausgewählte Weblinks zum Thema)

Hornung, Helmut: **Streifzüge durch das All** (Forscher enträtseln ferne Welten)

Korn, Wolfgang: **Die Weltreise einer Fleeceweste: Eine kleine Geschichte über die Globalisierung**

Prestel: **13 Bauwerke, die du kennen solltest**

Velber: **So kommt die Tomate in die Flasche.**

Esslinger: **Quer durchs Weltall**

Dorling Kindersley:

BSSS,

Wunderbare Welt,

Natur & Technik (Taschenlexikon),

Technik der Zukunft,

Gerstenberg: **Klimawandel** (Sehen-Staunen-Wissen)

Das umfangreiche Angebot an neuen Büchern, Spielen, usw. steht in der **Kinder- und Jugendabteilung** zur Verfügung und ist auf www.neukirchen.bvoe.at zu finden!

Buchankauf gefördert vom
Büchereiservice des ÖGB

ÖGB VERLAG
BÜCHERWISSEN

Für die
Bücherei



3/09

Anita
Schmidlechner

In diesem Frühling haben wieder viele die Gelegenheit genutzt, sich bei diversen Kochkursen mit Klaudia, beim gemeinsamen Fasten, Pilates, Volleyball oder Technik-Schwimmen was Gutes zu tun. Auch viele Sprachbegeisterte haben ihre Kenntnisse erweitert (um sich im Urlaub mit den Einheimischen besser unterhalten zu können...).

Wir haben gemeinsam Vollkornbrot gebacken und in der Sternwarte in Königsleiten das Jahr der Astronomie mit einem sehr interessanten Kurs mit Jürgen begonnen.

Die Kinder hatten beim Yoga mit Erika die Möglichkeit, ihre körperlichen Fähigkeiten und zugleich ihre innere Ruhe zu entdecken.

Besonderen Spaß hatten aber offensichtlich



... und Muttis beim Babyschwimmen mit Christine Hahn im Kristallbad.

An dieser Stelle **herzlichen Dank** den KursteilnehmerInnen, den KursleiterInnen für die rege Teilnahme.

Wir haben noch zwei interessante Kurse mit Hutz Rudl im Programm:

Am Donnerstag, den 4. Juni werden wir in der Küche der Hauptschule mit Rudl „**Hausmittel selber herstellen**“.

Zwei Wochen später, am Freitag, den 19. Juni gibt's einen Vortrag über die **Naturkräuter** und am Samstag, den 20. Juni machen wir bei Schönwetter eine **Kräuterwanderung** (voraussichtlich ins Habachtal).

Ab August findet ihr die Kurse aus dem Herbstprogramm wie gewohnt im Internet unter www.volkshochschule.at.

Voraussichtlich gibt's im Herbst einen **Volkshochschul-Infotag**. Genauer erfahrt ihr in der Augustausgabe des Sportkulex.

Anmeldungen für die Kräuterkurse sind noch unter 0664-60079500, 0664-60079510 oder neukirchen@volkshochschule.at möglich.

Einen schönen Sommer wünschen euch

Ruth und Claudia



die Babies ...



Weil wir gerne hier leben, arbeiten und einkaufen!

~~NEUKIRCHNER~~



Kaufleute

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Treue.



AUS DEM ARCHIV



Neuzugänge - Chronik der Volksschule auf EDV – Kleindenkmäler restauriert - was ist die Zufriedenheit?

Die Chronik der Volksschule wurde ab dem Jahr 1871 von Herrn Oberschulrat Ernst Hönigschmid transkribiert (von der Kurrentschrift in Latein übertragen) am PC geschrieben, mehrmals gesichert und ist so mit über viel Generationen ein wertvolles unwiederbringliches Dokument. Aber um das Werk wirklich haltbar zu machen, wird man nicht herkommen, davon ein Buch anzufertigen. OSR Ernst hat seine 30-jährige Tätigkeit mit fast allen Klassenfotos dokumentiert und die Chronik der Schule gekonnt verfeinert. Zurückschauend gibt es Klassenfotos ab den Jahren 1910-1918 bis zu den Jahrgängen 1938 u.a.m. Man kann nur staunen welche großartige Bilder damals schon gemacht wurden. Es soll keine Rüge sein, aber oft eine bessere Qualität als heute. Das Archiv dankt dem Herrn Direktor i. R. für die Übergabe des Datenträgers auf das Allerherzlichste!



Für die Traditionsräume des Gemeindearchivs wurden uns kostenlos wertvolle Exponate zur Verfügung gestellt. So ein Schemel-Gemälde in Form einer Urkunde. Spender der Unterburgbauer Simon Brunner sen. und zwei „Ranglerfahnen“.

Vielen ist noch das legendäre Venediger-Ranggeln am ersten Sonntag im Oktober in Erinnerung. Auf Initiative von Altbürgermeister KR Hans Schweinberger und seiner Frau Margarethe wurde es am ersten Sonntag im Oktober im so genannten „Denggfeld“ veranstaltet. Die Venedigerfahne für den „Hoogmoa“ wurde vom Ehepaar Schweinberger gespendet. Frau Margarethe zeigte sich als geschäftstüchtige Wirtin. Den Würstelverkauf besorgte Gretl fast immer selbst. Der am Abend stattfindende Ranglerball, musikalisch gestaltet von der berühmten „Glatzl-Musi“, war, so wie auch das Kräftemessen, echtes unverfälschtes Brauchtum. Zwei dieser Venediger-Fahnen wurden uns von der Familie Grundner aus Saalfelden zur Verfügung gestellt. Der besondere Dank gilt dabei natürlich der Tochter des leider schon verstorbenen „Hoogmoars“ Ernst Grundner. Ernst Grundner, Irausek u.a.m. waren ja bis in die 70-er Jahre ganz starke Persönlichkeiten im „Ranglergeschehen“. Das „Venediger-Ranggeln“ erlebt aber nach längerem Stillstand eine Neuauflage am Wildkogel.



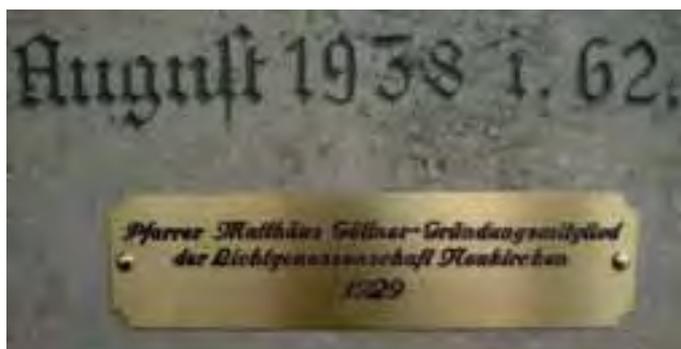
Auf Grund der gewissenhaften Aufzeichnungen, wofür ich Herrn Ernst Voithofer sehr herzlich danke, sind alle „Hoogmoare“ angeführt. Alle zu nennen würde den Kulex-Rahmen aber sprengen. 1953 scheint der erste Sieger auf. Das dürfte auch die Geburtsstunde des Ranggelns gewesen sein. 4. Oktober 1953 Lienenbacher

Johann Neukirchen / 6. Oktober 1958 Gartner
 Hans Neukirchen / 9. Oktober 1960 Gartner
 Hans Neukirchen / 1973-74 Ernst Grundner
 Saalfelden.



**Gedenktafel Geistl. Rat Pfarrer Matthäus
 Göllner**

Wind und Wetter ausgesetzt, fristete das Andenken an den beliebten Geistlichen, eingewachsen in der Erde, von Algen befallen, ein etwas trauriges Dasein. Nach langem Grübeln kam mir die rettende Idee: Die Lichtgenossenschaft Neukirchen ist ja heuer im Jubiläumsjahr, da sie 1929 gegründet wurde. Pfarrer Göllner war Mitglied des Gründungskomitees. Eines Tages begegnete ich dem heutigen Obmann Sepp Steiger. Auf die Gedenktafel angesprochen, wurde spontan die Übernahme



der Restaurierungs-Kosten zugesagt. Die Tafel ist nun an der Totenkapelle angebracht.

Es ist ja auch ein Zeugnis der Ortsgeschichte. Es ist noch Folgendes bekannt. Die Chronik des Elektrizitäts-Unternehmens besagt, dass die Leute zur Gründungszeit ja kaum Strom brauchten und die Genossenschaft (fast) in finanzielle Turbulenzen zu stürzen drohte. Pfarrer Göllner hat mit seinem Privatvermögen etwas ausgeholfen. Im Übrigen war Pfarrer Göllner auch ein Gönner

der Vereine. Es wird auch berichtet, dass er über den Anschluss Österreichs an Hitlerdeutschland am 12. März 1938 sehr bestürzt war und wohl das Unheil dieses tausendjährigen Reiches kommen sah.

Pfarrer Göllner, * 1876 † am 7. August 1938, war Ehrenbürger der Gemeinde Seetal im Lungau und Pfarrer in Neukirchen von 1925-1939.

Restaurierte Kleindenkmäler.

Der Aufruf im Kulex Nr. 109, mehr auf die Erhaltung von Kleindenkmälern zu achten, blieb nicht ungehört. Der „Brückenheilige“



und das dazugehörige Wegkreuz in der Dürnbach-Siedlung wurden vorbildlich restauriert. Der besondere Dank ergeht dabei an die Eheleute Christl und Johannes König. Tischlermeister Thomas und Stefan Bachmaier sowie Malermeister Alois Brunner haben dazu beste Arbeit geleistet.

Unser Herr Pfarrer Mag. Helmut Friembichler konnte am Sonntag den 17. Mai 2009 im Beisein von Nachbarn und Freunden das Denkmal einweihen. Familie König lud anschließend zu einem gemütlichen „Kaffeeplauscherl“. Dafür ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“. Wieder ist ein Stück Heimat

über Jahre hinaus gerettet. Es war auch ganz super eine ehemalige Weltcupsiegerin zu treffen! Ja, mit der „Lamprechtstratten-Bäuerin“ Monika Kaserer kann man gut reden, sie ist halt eine echte Pinzgauerin. Christl König, die „Polln Christl“, ehemalige Lehrerin, hat noch einige Details über die Geschichte des Denkmals zusammengetragen, die aus ihren Kindheits-Erinnerungen und aus Gesprächen mit Nachbarn stammen. Sie konnte die bereits in unserem Archiv verfügbaren Informationen wie folgt ergänzen: Wann genau die beiden Bildstöcke ursprünglich aufgestellt wurden, kann nicht mehr eindeutig gesagt werden. Von der Nepomuk-Tafel ist nach den Aufzeichnungen von Flora Stainer nur eine Restaurierung im Jahre 1938, durch Malermeister Josef Zwicknagel, bekannt. Das heißt, die Erstaufstellung muss wesentlich früher erfolgt sein. Auftraggeberin dieser Restaurierung war vermutlich Maria Scharler (Althaus-bäuerin). Johannes v. Nepomuk wird als Schutzheiliger gegen Wassergefahren verehrt. Die häufig auftretenden Dürnbach-Überschwemmungen waren den damaligen Grundeigentümern Anlass, die Nepomuk-Tafel anzubringen. Wegen der Dürnbach-Vermurungen dürfte sie wechselnde Standorte gehabt haben. Das Kreuz war von Kaspar Stöckl (Tischlerbauer, eigentlich Weißbachlehen) nach dem I. Weltkrieg an einer mächtigen Fichte angebracht worden. Es mahnte zum Gedenken an die Gefallenen des Weltkrieges und war ursprünglich von zwei säulenartigen Steinen links und rechts neben der Fichte flankiert. Bei der Errichtung der heutigen Dürnbach-Siedlung um 1970 wurde der alte Fichtenbestand größtenteils gerodet und die Nepomuk-Tafel und das Kreuz erhielten den heutigen Standort. Die Initiative für den Erhalt und die Zusammenführung beider Bildstöcke am heutigen Platz geht wesentlich auf Josef Scharler sen. (Pollenbauer) zurück. Die Bewohner der Dürnbach-Siedlung erfreuen sich nun wieder an ihrem renovierten Kleindenkmal und wünschen sich, dass es wie bisher auch für die nächsten

Generationen der Siedlung Schutz gewähren möge.

Das nennt man die Zufriedenheit!

Junggeselle Johann Tankl
Junggeselle Hans Leutgeb

Johann Tankl:

volgo „*Kramminger Hansei*“
Holzschuhmacher, wohnhaft oberhalb von Preimis beim Stampf. * am 23. 11. 1847 im Unter-Untenburg. † 29. 12. 1941 im Reitstall Nr.2. Er hatte eine ganz einfache Lebensphilosophie. Man muss vorausschicken, dass er einen kleinen Sprachfehler hatte. Statt müsste, sagte er „metsche sche“. Als meine Mutter ihn fragte: Hansei warum hast du nicht geheiratet sagte der Hansei: „*ja do meatsche sche glei vie zwoa kochn*“. (Er müsste da ja dann für zwei



kochen). So einfach war seinen Lebensauffassung und immer zufrieden.



Hans Leutgeb:

Der Onkel des Gustl Leutgeb war mehr oder weniger ein Mitglied der Familie Brunner „Unterburg“. Über 50 Jahre treuer Diener der Musikkapelle Neukirchen. Wie eine Bruthenne wachte er über die Instrumente, wehe dem, der sich einem Instrument auch nur auf drei Meter zu nähern wagte! Er war „Fassbier-Anschlager“ vom Dienst. Doch keiner sollte es wagen, auch nur eine Halbe selbst einzuschenken, da wurde der „Hans“ zum Berserker. Die ganz große Aufgabe war auch das Läuten der großen Glocke um 5:00 Uhr morgens, jeden Tag ging er zu Fuß von Unterburg zur Kirche. (Heute würde mit dem Auto niemand fahren). Als die Glocke dann elektrisch zum Läuten ging brach eine Welt für ihn zusammen. Ansonsten war dar Hans die „Zufriedenheit“ in Person.

Eine Stiftung

So muss man es nennen. Ein Spender der nicht genannt werden möchte, übergab dem Kameradschaftsbund ein ansehnliches Grundkapital um eine Prozessionsfigur aus dem 18. Jhd. zu restaurieren. Der Kameradschaftsbund verwaltet dieses Konto und bittet daher um Unterstützung aus der Bevölkerung. Über den Stand der Einnahmen

wird laufend im Kulex Rechenschaft abgelegt. Jeder EURO hilft! Schon im Voraus ein herzliches Vergelt`s Gott!



Das Spenden Konto: Raiba Neukirchen **24190 BLZ 35042**. Zum besseren Verständnis Bilder, sagen mehr als Worte.



St. Notburga wurde 2000 restauriert und es gab ein großes Lob für die gelungene Arbeit!

*Für das Gemeindearchiv: Franz Brunner
Dem Archivar Stefan gute Besserung, damit
er seine Tätigkeit bald wieder aufnehmen
kann.*

Ein aufrichtiges DANKE...

...dem Elternverein der öffentlichen Pflichtschulen Neukirchens für seine großzügige Geldspende, mit der 25 Jugendlexika angekauft werden konnten.

...an Alfons Lechner („Zinken-Säge“), der uns für den Technischen Werkunterricht kostenlos Bretter zur Verfügung stellte.

... den Betriebs- und Geschäftsinhabern (Fa. Dankl, Zimmerei Wöhrer, Raiba Neukirchen, Autohaus Gründlinger, Tierarztpraxis Dr. B. Neumayer, Tischlerei Bachmaier, Frisör Brandner, Sport 2000 Herzog, Planungsbüro Ing. Hofmann, Kindergarten Neukirchen, Drogerie Margret, Goldschmiede Herr, Malerei Erwin Hüttl), die den SchülerInnen der 3.Klassen im Rahmen der Berufsorientierung einen ersten Einblick in den beruflichen Alltag gaben.

...dem Vorstand der Lichtgenossenschaft, der uns mit einem ansehnlichen Betrag unterstützt hat.

Malwettbewerb – Siegerehrung

Auch im heurigen Jahr beteiligten sich alle SchülerInnen am Raiba-Malwettbewerb (Leitung: Reichel Ernst). Raiba-Chef Albert Bernhard überreichte den drei Erstplatzierten jeder Klasse wertvolle Preise. Gratulation zu den tollen Leistungen.

SiegerInnen:

- 1a: Lechner David
- 1b: Knapp Sarah
- 1c: Hofer Viktoria
- 2a: Lerch Diana
- 2b: Hofer Sandra – HS Siegerin/Unterstufe
- 2c: Wechselberger Melanie
- 3a: Niederegger Lisa
- 3b: Hölzl Erwin
- 3c: Bräuer Anja
- 4a: Hofer Kathrin
- 4b: Ageljic Mario – HS Sieger / Oberstufe
- 4c: Klausner Tabea

Internationaler Mathematik-Wettbewerb

„Känguru“

Die HS Neukirchen beteiligte sich heuer zum 3. Mal mit allen 1.Leistungsgruppen an diesem Wettbewerb, an dem allein in Salzburg ca. 5000

SchülerInnen (3. – 12. Schulstufe) teilnahmen. Die schulintern Besten wurden im Rahmen der HS-Meisterschaftssiegerehrung mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet.

„Känguru“ – Ergebnisse: Schulwertung

Die Jahrgangsbesten:

1.Kl.: Sarah Knapp (1b)

2.Kl.: Angelika Lerch (2c)

3.Kl.: Diana Gründlinger (3a) = Schulsiegerin

4.Kl.: Christoph Breuer (4a)

Bewerbungstraining 4.Klassen

Für die Schulabgänger wird wiederum ein professionelles Coaching für Bewerbungsgespräche angeboten, das von der Trainerin, Frau Andrea Wimmer, durchgeführt wird. Unser Schulsponsor, die Raiba Neukirchen, unterstützt diese Ausbildung mit einem ansehnlichen Beitrag, sodass nur mehr ein geringer Selbstbehalt für die Teilnehmer zu bezahlen bleibt.

Themenschwerpunkt-Tage

„Große österreichische Persönlichkeiten“

Die beiden Projektstage waren ein voller Erfolg und alle (!) SchülerInnen waren mit Feuereifer bei der Sache und erledigten ihre Arbeitsaufträge zur vollsten Zufriedenheit der sie betreuenden Lehrpersonen. Durch das vielfältige Programmangebot war für Abwechslung gesorgt und es kann davon ausgegangen werden, dass den SchülerInnen vieles von dem haften bleiben wird, was sie an diesen beiden Tagen über die u.a. „Österreichischen Persönlichkeiten“ lernten bzw. in Erfahrung brachten.

- Heinrich Harrer
- Hermann Gmeiner
- Arnulf Rainer
- Friedensreich Hundertwasser
- Felix Gottwald
- Felix Baumgartner
- Andy Holzer (Blind Climber)
- Thomas Geierspichler
- Christina Stürmer
- Christian Doppler / Otto Nussbaumer
- Hans Hass
- Franz Innerhofer

Ein besonderer Dank geht an Franz Brunner, der sich für das Projekt „Franz Innerhofer“ als Zeitzeuge zur Verfügung stellte und die SchülerInnen mit seinen authentischen Erzählungen in den Bann zog.

Die positiven Erfahrungen mit den Themenschwerpunkttagen werden sicherlich in die Arbeit mit zukünftigen ähnlichen Unterrichtsprojekten einfließen.

Tennis – Bezirksmeisterschaft

Unsere Schulmannschaft (Breuer Michaela, Breuer Stefan, Dreier Matthias, Dreier Thomas, Keil Mario, Proßegger Harald – Betreuer Kerrer Robert) nimmt in Mittersill an der Bezirksmeisterschaft teil und wir wünschen viel Erfolg!

HipHop-Landesmeisterschaft

Unsere Schule ging auch heuer wieder in Salzburg / Walsertal an den Start und die Tänzerinnen (Betreuerin: Eva Budimaier) erreichten den hervorragenden 4. Platz (von 21 Gruppen)! Eine großartige Leistung! Bravo!

Fußball - Landesmeisterschaft

Nachdem unsere Mannschaft (Betreuer: Thomas Gaßner) im Herbst den Bezirksmeistertitel errungen hat, darf sie am 23.6. in Salzburg an der

Landesmeisterschaft teilnehmen. Mit etwas Glück und dem vorhandenen Können ist sicherlich eine Top-Platzierung möglich. Auf jeden Fall ist der Einzug ins Landesfinale der größte fußballerische Erfolg der HS Neukirchen, seit wir an diesen Meisterschaften teilnehmen.

Projekt Apfelbaum

Mit viel Hingabe und Fleiß haben die SchülerInnen der 1. Klassen mit ihren Klassenvorständen und Biologie-Lehrerinnen in unmittelbarer Nähe der Schule (Eggerfeld) auch heuer wieder verschiedenste Apfelbaumsorten gepflanzt. Unter fachkundiger Anleitung des Obmannes des Obst- und Gartenbauvereins Bramberg (Toni Lassacher) und seinem Team wurden die vom Verein Tauriska (Christian Vötter) organisierten Bäumchen eingesetzt.

Dieses Projekt, das dazu führen soll, dass die Obstbaumkultur im Oberpinzgau wieder mehr gefördert und gepflegt wird, ist sehr begrüßenswert und die SchülerInnen ziehen im praktischen Umgang nachhaltigen Nutzen aus dieser Aktion. Die Kinder dürfen sich am Ende ihrer Hauptschulzeit die Bäumchen mit nach Hause nehmen und den ihnen gehörenden Apfelbaum im eigenen Garten weiter betreuen.

HD Kirchner Hubert



AUFRUF !!!....

...an alle motorisierten Zweiradfahrerdummköpfe

Mit finanziellem und materiellem Aufwand wurden und werden jährlich die Wanderwege in Stand gesetzt, sodass Gäste und Einheimische gleichermaßen Erholung finden in unserer schönen Bergwelt. Mit zusätzlichen Geldern wirbt die gesamte Region in Prospekten und auf Tourismusmessen für das Wandern, um möglichst vielen Touristen die gesunde Fortbewegung auf Schusters Rappen auf gesicherten Steigen und Wegen schmackhaft zu machen. Hat der Erholung suchende Gast dann bei uns Quartier bezogen, sich mit passenden Wanderutensilien in den Geschäften eingedeckt und macht sich voller Vorfreude auf den Weg (die Wege), ist's plötzlich aus mit der Ruhe! Denn einheimische Motocrosser und Trialfahrer nützen widerrechtlich die Steige und Wege, die eigentlich NUR den Wanderern vorbehalten wären, um ihre „Künste“(?) zu testen und sich selbst zu zeigen, was „sie so drauf haben“! Motorisch drauf haben mögen sie wohl einiges, aber in der „Birne“ drin haben tun sie nichts! Versteckt hinter einem getönten Vollvisierhelm, unterwegs auf einer Maschine ohne Kennzeichen, also sich nicht zu erkennen gebend, knattern und rattern sie mit Getöse an den die Bergwelt genießen wollenden Gästen und Einheimischen vorbei! Nicht nur, dass diese motorisierten Bergfahrgenossen den Wanderern die Lust vergällen, sondern mit ihren strafbaren Handlungen auch die Wege und Steige zusätzlich schwerstens in Mitleidenschaft ziehen, wäre Grund genug, um jeden dieser Dummköpfe zur Anzeige zu bringen! Ähnliches wie auf unseren Wanderwegen spielt sich regelmäßig in der festspiellosen Zeit in der DürnbachArena ab, wenn diese Motorwütigen das Bühnengelände zum Trainingszentrum „umfunktionieren“ und solcher Art dafür sorgen, dass wieder einige Finanzen für die Sanierung aufgewendet werden müssen.

Liebe Dummköpfe, sucht euch doch andere Plätze als die, die für die Wanderer (Schauspieler) vorbehalten sind! Pachtet euch doch ein Feld, eine Wiese, ein Stück Wald! Nehmt selbst Geld in die Hand und baut euch eine Strecke, die ihr so gestalten könnt, wie ihr wollt! Dann kehrt auf den Bergen wieder die Ruhe zurück und ihr findet beim (erlaubten) Fahren euer Glück!

Hubert Kirchner

(wandernder Augen- und Ohrenzeuge)

INFO – POLY Mittersill

„So schlimm wird das schon nicht sein.“

Wenn einer irrt, dann tut er das meistens nicht alleine. Im Gegenteil – er verbreitet seinen Unsinn auch noch in der Öffentlichkeit. So geschehen in den letzten Monaten, als es um eine mögliche Bildungsdebatte ging, die ja eigentlich nie eine war. Aber wie ist das nun? Ist das Glas halbvoll oder halbleer?

Mit dem Poly auf Erfolgskurs

Die heutige Polytechnische Schule Mittersill hat mit dem Polytechnischen „Lehrgang“ der Jahre vor der Reform 1997 schon lange nichts mehr zu tun, denn seit der Reform liegt neben den allgemein bildenden Inhalten der Hauptschwerpunkt auf der Berufsbildung. Dabei kann die Polytechnische Schule eine wirkliche Orientierungshilfe leisten. Berufspraktische Wochen, Betriebsbesuche, Exkursionen, Werkstättenunterricht und Fachpraxis geben einen entsprechenden Einblick in die Berufswelt. Dazu bietet die hohe Lehrplanautonomie die Einbindung neuer Entwicklungen in Beruf und Wirtschaft in das Angebot der Fachbereiche. Mit viel Engagement und der Bereitschaft sich rasch auf geänderte Situationen der Wirtschaft einzulassen, dabei neue Strömungen aufzugreifen und in das Schulprofil aufzunehmen, hat sich die Polytechnische Schule Mittersill in der Schullandschaft gut etabliert. Es bedarf jedoch jedes Jahr enorme Anstrengungen, um zu zeigen, was unsere jungen Menschen imstande sind, zu leisten (s. Landeswettbewerb im Europark).

Warum ich das schreibe?

60% der Jugendlichen geben laut PISA-Studie (November 2007) an, dass sie einen falschen Schultyp gewählt haben. Das gibt zu denken. Besonders die Eltern entscheiden, wie es nach der Pflichtschule weiter gehen soll. Und in diesem Zusammenhang ersuche ich euch noch einmal, alle Vor- und Nachteile für die Schullaufbahnwahl zu überdenken. Eine falsche Schulwahl ist in jeder Hinsicht problematisch. Es ist keine Schande, sich „schmutzig“ zu machen. Gerade im Hinblick auf den immer wieder zitierten Facharbeitermangel bekommt die Polytechnische Schule auch zukünftig als Schule der Überleitung und Eingliederung in Beruf und Wirtschaft innerhalb des Schulsystems einen nicht zu vernachlässigenden Stellenwert.

Im Namen des Teams der PTS-Mittersill

Hans Nussbaumer



Aktuelles aus dem Schulleben

Rückblicke April/Mai

Nachdem die „Lehrerkrise“ im April die Gemüter beschäftigte, vieles vereinbart und doch wieder hinfällig wurde, können wir uns nun wieder ganz den schulischen Themen widmen.

Am ersten April tagte die Jury für den **Zeichenwettbewerb** der Raiffeisenbank, und es wurden wieder viele tolle Zeichnungen abgegeben.

Unsere Volksschüler nehmen mit ihren Klassenlehrern lückenlos jedes Jahr daran teil.

Die Prämierung fand am 24. April in unserer Schule im Beisein vom Direktor der Raiba Neukirchen Albert Bernhard und dem Wettbewerbsbetreuer Florian Dahel statt. Die ersten drei Plätze wurden in jeder Klasse mit netten Preisen belohnt.

Die Zeichnungen werden klassenweise in der Raiba ausgestellt und danach den Kindern wieder ausgehändigt.

Am 29. April fand der zweite **Elternsprechtag** an unserer Schule statt. Er wurde gewissenhaft besucht und ich möchte mich an dieser Stelle wieder herzlich bei den Müttern bedanken, die den Kaffeetisch betreut und mit Kuchen bestückt haben und den großzügigem Spendern für das Kaffeegeld .

Bei dieser Gelegenheit konnte man sich auch die **Schulbücherei der VS und des SPZ** anschauen, deren Betrieb wir nach den Osterferien aufgenommen haben. Unter dem Motto „alle unter einem Dach“ ist die Bücherei eine gemeinsame Sache beider Schulen.

Die Firma Unterwurzacher „sports and more“ hat unseren Aufruf im letzten Sporkulex aufgegriffen und den Kindern ein tolles „Lesezelt“ gespendet! Die Schüler und Schülerinnen werden Augen machen...!

Alle Sponsoren werden als „Geburtshelfer“ unserer Bücherei auf einer Tafel im Raum verewigt!

Sehr geräuschvoll und rhythmisch ging es Anfang Mai bei uns im Turnsaal zu, als ein Musiker aus Ghana für unsere Schüler einen **Trommelworkshop** veranstaltete. ALLE Kinder bekamen eine Trommel zum Mitmachen. Es wurde nicht nur getrommelt, sondern auch getanzt und gesungen und Herr Felix Doku erzählte Geschichten aus seinen selbstgeschriebenen

Bilderbüchern und beantwortete Fragen der interessierten Schüler und Schülerinnen über seine Heimat Afrika.



Der Schwerpunkt Trommeln wurde vom **Leseprojekt** „Wir hören Bücher von Christine Nöstlinger“ abgelöst.

Klassengemischt konnten sich die Kinder für ein Buch entscheiden, und an 5 Tagen wurde dieses dann vorgelesen und am Freitag dazu kreativ gearbeitet.

Die Ergebnisse präsentierten dann alle Gruppen im Turnsaal. Zuschauer waren die Schüler des SPZ, die uns dann auch noch ein kleines Theaterstück vorspielten.

Alle Projektbücher können sich die Kinder nun in unserer Schulbibliothek ausleihen.



Die **Erstkommunion** der zweiten Klassen war am 21. Mai, und unsere Heidrun hatte die Kinder wieder aufs Beste darauf vorbereitet. Es war wieder eine wunderschöne Feier!

Das Schuljahr geht mit rasanten Schritten seinem Ende zu. Einige Aktivitäten sind, neben intensivem Arbeiten, bis zum Schulschluss noch geplant: Sportfest, Salzburgfahrt der 4. Klassen, Buchstabenfeste,..

Alles wie immer auf unserer **Homepage** fotografisch und mit Berichten festgehalten.

Ein neuer Link auf das Forum Familie und deren Newsletter ist da!

Einen schönen Sommerbeginn und noch viel Elan für das restliche Schuljahr wünsche ich den Schülern, Eltern und Lehrern.

VD Angelika Nussbaumer

Zum Lachen, zum Weinen – oder beides???

☺ ☺ ☺ *Die Schmunzelseite des Sporkulex* ☺ ☺ ☺

Absicherung???

Der Tridays-Erfinder und Mitbegründer der Neukirchner Festspiele Uli B. verhandelt mit dem ORF um Drehbuchaufträge. Nachdem das österreichische Fernsehen aber auch auf Sparflamme kocht, ist vieles in Schwebelage und ungewiss. Diese aktuelle Lage schildert der Motorrad-Fan seiner charmanten Gattin Moni, worauf die Tirolerin ihrem Gatten den viel sagenden Rat erteilt: „Schatzi, du wirst dir wohl ein zweites SCHIENbein aufbauen müssen!“....

Fürchterliches Gekicke

„Lois, warm di auf!“ rief der über 70-jährige Sulzauer Pensionist Hans B., seines Zeichens ein Neukirchner Fußball-Urgestein, dem über 80-jährigen Lois K., Gründungsmitglied des SC Mühlbach, auf der Zuschauertribüne im Waldstadion zu und brachte mit diesem Zuruf sehr eindeutig zum Ausdruck, dass er mit dem dargebotenen Gekicke der 20- bis 30-Jährigen auf dem Rasen vollends unzufrieden war!

Umweltschutz?

Zwei Neukirchner (Namen der Redaktion bekannt) wandern im hinteren Trattenbachtal. Plötzlich muss einer die Notdurft verrichten und er verschwindet hinter einem Busch. Nach einigen Minuten tönt es aus dem Dickicht: „Hast du zufällig ein Stück Papier oder ein Taschentuch dabei?“ „Nein, aber du brauchst es nicht einpacken, kannst es ruhig liegen lassen!“ kommt als prompte Antwort zurück....

Endlich gelöst!!!

Vom Homo erectus über den Homo sapiens bis hin zum Wildgerlostaler, also eigentlich seit Menschengedenken, geistert die bis jetzt ungelöste Frage „Wo ist eigentlich HINTER DEM BAUM?“ durch die Weltgeschichte. Unzählige Wissenschaftler haben in den vergangenen Jahrtausenden versucht, in elendlangen Studien die Antwort zu bekommen, doch vergebens: das Rätsel war bis dato nicht zu lösen!

Doch der Wildgerlostaler Franz EH dürfte mit seinen Erkenntnissen, die er auf unzähligen Studienreisen gesammelt hat, die ihn nach

Osteuropa, Alaska, Kanada, Asien und Afrika geführt haben, die Weisheit geknackt haben!

Auf Grund seines Zweitberufes, der in der Jägerei angesiedelt ist, führten ihn sehr viele Selbsterkenntnisse, Fallbeispiele und praktische Erfahrungen in den Wäldern dieser Welt auf die richtige Spur.

In seinem Abschlussbericht, der bei der Nobelpreis-Jury eingereicht wurde (und dem Sporkulex zugespielt worden ist), kommt der Hobby-Wissenschaftler FEH zum einleuchtenden Ergebnis, dass einzig und allein der Platz als „HINTER dem BAUM“ bezeichnet werden kann, WO der DRECK liege!

Nähert sich ein Waldspaziergänger also einem Baum, wo menschliche Exkremamente vermeintlich VOR diesem liegen, befindet sich der Wanderer aber tatsächlich schon auf der Rückseite des Stammes, weil „hinter dem Baum“ bereits eindeutig markiert worden ist! In weiteren Ausführungen, die einzig und allein den Schluss zulassen, dass Franz von kühnen Gedanken geritten worden ist (deshalb ja auch „Kühnreit“), gibt der Autor zu verstehen, dass es eben nicht immer auf den Betrachtungsstandort ankommt, sondern die Sicht der Dinge ganz anders liegen können, wenn der Dreck schon daliegt!

Um Wissbegierigen und eher noch Ungläubigen die theoretischen Schriften praxis- und anschauungsnah zu beweisen, trägt sich Franz mit dem Gedanken, demnächst Führungen in den heimischen Wäldern des Nationalparks anzubieten. Voranmeldungen können bereits jetzt im Wildgerlostal vorgenommen werden.

VerBOCKt

Wer auch immer den Eurosport-Reportern die Informationen über Neukirchen hat zukommen lassen, der Kommentator Ulli Jansch hatte wohl etwas missverstanden, als er bei der Durchfahrt des Giro unter anderem feststellte – Originalton der TV-Übertragung:

„..... Neukirchen wird jetzt eingeblendet. Im Wappen des Ortes, wie übrigens bei vielen anderen Gemeinden in der Gegend auch, ist ein **Geißbock** verankert“

Schicken Sie uns Ihre „Schmunzelgeschichte“ – wir veröffentlichen sie gerne! (Die Redaktion)

Steuerausgleich

Arztkosten absetzen!

Krankheitskosten, die man von der Krankenkasse bzw. Zusatzversicherung NICHT ersetzt bekommt, kann man grundsätzlich bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend machen.

Dazu zählen:

- Ausgaben zur Linderung und Heilung einer Allergierkrankung
- Arzt- und Krankenhaus honorare
- Kosten für Medikamente und Heilbehandlungen (auch homöopathische Präparate!)
- Rezeptgebühr
- Behandlungsbeiträge (einschließlich Akupunktur und Psychotherapie!)
- Ausgaben für Heilbehelfe (z. B. Brillen oder Kontaktlinsen, Hörgeräte, Prothesen, Gehbehelfe, Bruchbänder, ...)
- Fahrtkosten zum Arzt oder ins Spital
- Fahrtkosten der Angehörigen im Rahmen des Besuches der erkrankten Person
- Aufenthaltskosten im Spital untergebrachter Begleitpersonen, wenn ein Kind im Krankenhaus liegt
- Zuzahlungen zu Kur-, Rehabilitations- bzw. Krankenhausaufenthalten

- Kosten der Zahnbehandlung bzw. für Zahnersatz (z. B. Zahnprothese, Brücke, Krone, aber NICHT Mundhygiene!)
- Kosten der künstlichen Befruchtung (In-Vitro-Fertilisation)

Selbstbehalt (in etwa ein Bruttomonatsgehalt)

Diese Kosten werden steuerlich jedoch erst dann wirksam, wenn sie eine bestimmte Höhe – den sogenannten Selbstbehalt – übersteigen. Der Selbstbehalt hängt vom jeweiligen Einkommen ab. Als grobe Faustregel gilt, dass dieser Selbstbehalt in etwa ein Bruttomonatsgehalt beträgt.

Fallen größere Kosten an ...

Fallen größere Kosten - beispielsweise für Zahnbehandlung – an, empfiehlt sich daher, diese auf einmal (bzw. in einem Kalenderjahr) zu zahlen, damit der Selbstbehalt überschritten wird.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand- und SteuerberatungsgmbH
5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin: **Martina Dreier**

Telefon: 06565/2091-393

Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Wirtschafts- und Rechtsberatungszentrum Mittersill

Regionale Kompetenz unter einem Dach in Ihrer unmittelbaren Nähe!



5741 Neukirchen · Schlosserfeld 344 · Tel. 0 6565 / 6598-0
5730 Mittersill · Gerlosstraße 8b · Tel. 0 6562 / 48658-0
Internet: www.fritzenwallner-gandler.at · www.gruber-partner.at

5730 Mittersill · Wirtschafts- u. Rechtsberatungszentrum
Gerlosstraße 8b · Tel. 0 6562 / 6160
E-Mail: office@gandlerrisk.at · www.gandlerrisk.at

Eine Gemeinde mit pepp - Neukirchen „Juli 2009“

Rund um's Elternwerden und Elternsein



Das pepp-Team begleitet Sie von der Schwangerschaft bis hin zum Schuleintritt Ihres Kindes. Die vielseitigen Angebote bieten neben professioneller Beratung auch Information und Bildung sowie die Möglichkeiten des Austausches und der Vernetzung mit anderen Eltern. Alle Beratungsangebote sind vertraulich, anonym und kostenlos. Bei Kursen, Gruppen und Bildungsangeboten ist ein kleiner Kostenbeitrag zu entrichten. Für Informationen zu aktuellen Angeboten in Ihrer Nähe rufen Sie das pepp-Büro an oder besuchen Sie unsere Homepage www.pepp.at

pepp – PRO ELTERN PINZGAU+PONGAU,
Brucker Bundesstr. 88/9, 5700 Zell am See
Tel.: 06542 / 56531 oder Email: office@pepp.at

Eltern-Kind-Gruppe

Wir starten im Herbst 2009 die neue Eltern-Kind-Gruppe und laden Sie und Ihr(e) Kind(er) herzlich dazu ein. Ihr Kind kann in der Gruppe mit Gleichaltrigen die ersten Kontakte knüpfen und altersgemäße Spielangebote kennen lernen. Sie selbst haben die Möglichkeit, mit anderen Eltern Erfahrungen auszutauschen und in geführten Gesprächsrunden zu Themen rund um Erziehung und Entwicklung der Kinder teilzunehmen. Die Gruppenleiterinnen begleiten und unterstützen Sie dabei in Ihrer Rolle als Mutter oder Vater. Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kindern, die zwischen dem **01.08.2006 und 01.10.2008** geboren sind.

Die Gruppentreffen finden in Neukirchen im Kindergarten in den Elternberatungsräumen statt. Die Gruppengröße beträgt mind. acht und max. zehn Eltern/Mütter/Väter mit Kindern, es werden voraussichtlich zwei Gruppen gebildet. Die Kosten für acht Gruppentreffen und einer zusätzlichen Elternbildungsveranstaltung mit einer/m ausgewählten Fachreferentin/en betragen pro Semester € 24,-. Anmeldefrist bis 01. September 2009!

Weitere Information und die Annahme Ihrer verbindlichen Anmeldung im pepp-Büro Tel.: 06542 / 56531 18 oder www.pepp.at & office@pepp.at.

Auf Sie und Ihr(e) Kind(er) freuen sich
die pepp-Gruppenleiterinnen:

Ofir Kandlhofer, dipl. Erwachsenenbildnerin, Waldorfpädagogin
Antonia Stotter, Gruppenmitarbeiterin

Treff zur Pflege-, Still- und Ernährungsberatung (telefonische Beratung, Einzelberatung oder Hausbesuch bei Bedarf) jeweils am 1. + 3. Mittwoch im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr, Rosalinde Steinberger, Hebamme, 0664 / 4749481

Psychologische Beratung (telefonische Terminvereinbarung) Mag.a Daniela Eisenmann, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, 0664 / 6468605

Sozialarbeiterische Beratung und Betreuung (telefonische Terminvereinbarung) Susanne Leitner-Demuth, dipl. Sozialarbeiterin 0664 / 4743233

Kurse zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, Information und Anmeldung nach Vereinbarung, Rosalinde Steinberger, Hebamme, 0664 / 4749481

Auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf freut sich Ihr pepp-Elternberatungsteam

In Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg und gefördert aus Mitteln des Landes Salzburg, der Gemeinden und des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Väter & Kinder "auf Entdeckungsreise"



"Väter & Kinder auf Entdeckungsreise" im Juni 2007, Bischofshofen

Kinder brauchen Väter, die ihnen was zutrauen und sie aus ihren eigenen Erfahrungen lernen lassen.

Outdoor – Erlebnismittag für Väter und ihre Kinder von zwei bis sechs Jahren.

Durch den Nachmittag begleitet Gabriele Wieder, Erlebnispädagogin.

Niedersill:

Sa 27.06.2009, 14:00 – 17:00 Uhr, bei jeder Witterung;
Für die gemeinsame Jause ist gesorgt.

Seminarbegleitung: Antonia Stotter _0664 / 4467536

Kostenbeitrag: EUR 9,-

Kontakt und Anmeldung bei:

pepp – PRO ELTERN PINZGAU+PONGAU

Brucker Bunderstraße 88/9, 5700 Zell am See

_06542 / 56531-18 oder office@pepp.at

Internet: www.pepp.at



In Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg und gefördert aus Mitteln des Landes Salzburg, der Gemeinden und des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Vortrag mit Gespräch mit
Elisabeth Hofer-Freund

Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Köstendorf

Die Patientenverfügung

*Gelebte Selbstbestimmung im Umfeld
der gesetzlichen Vorgaben*



Die Patientenverfügung stellt ein Instrument zur Selbstbestimmung dar, für Zeiten, in denen man nicht mehr imstande ist, sich selbst mitzuteilen.

Neben grundlegenden Informationen über diese vorsorgliche Willenserklärung und dem Aufzeigen der Möglichkeiten, die diese gesetzliche Verordnung bietet, werden moralisch-ethische Aspekte beleuchtet und diskutiert.



**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**
NEUKIRCHEN/GV.

Freitag, 19. Juni 2009

19.30 Uhr, Pfarrsaal Neukirchen/Grv.

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!



Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen

Bis 5.6.09

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr

Ab 8.6.09

Montag bis Freitag

von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr (ab 28.6.09)

Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Wanderwege & Wegarbeiten

Für die Weg- und Instandhaltungsarbeiten sind wie in den letzten Jahren wieder Hubert Scheuerer und Bernhard Schöppl verantwortlich. Im Falle von Schäden oder Unzulänglichkeiten geben Sie bitte Martina Hollaus Bescheid. Sehr froh sind wir natürlich auch über Eigeninitiativen, oft sind es ja nur Kleinigkeiten, die mit etwas Geschick und Zeit selbst behoben werden können.

NEU: WildkogelAktiv-Büro im TB

Das WildkogelAktiv-Büro ist heuer neu im Tourismusbüro. Das heißt, dass sämtliche Programmpunkte bei uns im Tourismusbüro Neukirchen und Bramberg angemeldet,

koordiniert sowie die Tickets ausgestellt werden. Die umfangreiche und abwechslungsreiche Programmbroschüre ist seit Dez. 08 fertig und kann jederzeit abgeholt werden. Das WildkogelAktiv-Programm haben wir auch wieder in die Sommer-Info 09 integriert. Wir bitten alle Vermieter, die vielfältigen Programmpunkte am besten selbst auszuprobieren und dann ihren Gästen zu empfehlen. Das Angebot ist riesengroß und attraktiv, alle Partner sind bemüht, dass der Urlaub in unserer Region zu einem Erlebnis wird. Nix los in Neukirchen & Bramberg gibt's nicht! Dann sind Sie schlecht informiert!

Achtung: Die Eintrittskarten für die Freiluftfestspiele erhalten Sie heuer NEU im Büro der Skischule Neukirchen.





Veranstaltungen-Reichtum

Bereits im Winter haben wir auf die vielen tollen Veranstaltungen & Initiativen hingewiesen und uns für das Engagement aller bedankt.

Die Fortsetzung scheint im Sommer garantiert!

Ein DANKE geht an alle Organisatoren und Veranstalter! Neukirchen & Bramberg sind für ihre Aktivitäten rundum bekannt, freuen wir uns gemeinsam über diesen Reichtum und das Gelingen der verschiedenen Vorstellungen, Events & Projekte.

Gästeehrungen

In der vergangenen Wintersaison 08/09 hatten wir erfreulich viele Gästeehrungen, daran möchten wir im Sommer anknüpfen. Die Ehrungen finden wöchentlich am Donnerstag oder Freitag gegen 16.30 Uhr im Rathaus statt, melden Sie ev. Ehrungen bitte bis spätestens Mittwoch bei Martina Hollaus oder Tanja Dreier an. Wir möchten uns an dieser Stelle für das Engagement unserer Vermieter ganz herzlich bedanken!

SKIZZO – Die verrückte Skishow

Via Rundmail haben wir ja bereits informiert, dass wir mit SKIZZO für den Salzburger Zipfer Tourismuspreis nominiert worden sind. Leider haben wir beim Telefon-Voting „nur“ den 3. Platz erreicht. Freuen wir uns trotzdem über die Auszeichnung, die Preisverleihung findet im Juli statt.

TRIUMPH TRIDAYS

Die Vorbereitungen gehen termingerecht in die Endphase und wir sehen den 4. TRIDAYS zusammen mit der Fa. TRIUMPH erwartungsvoll entgegen. Das Programm ist fertig, alle Infos finden Sie auf www.tridays.com

Eine Besonderheit ist der TRIDAYS-Run vom Ace Cafe London nach Neukirchen, der vom Besitzer des Ace Mark Wilshire persönlich angeführt wird.

Eine weitere Neuigkeit ist, dass die Stuntstrecke auf den „Öttl-Parkplatz“ verlegt wurde und Stunt-Weltmeister Kevin Carmichael auf der neuen Strecke nun endlich sein Können unter Beweis stellen kann! Damit das Geschehen zwischen Tourismusbüro und der neuen Stuntstrecke nicht abreißt, haben wir die Straße und Plätze mit Family-Programm wie Startplatz Doppeldecker-Bus, Hüpfburg, Riesenrutsche, Kettenkarussell, Go-Karts, Schminkstation „gefüllt“ – all dies im Bereich der Bäckerei Gruber. Auf dem PP Cinetheatro steht ein Autodrom, ein Riesentrampolin und ein Kinder-Karussell.

Eintritt wie gehabt 10 Euro, Start am Freitag um 12 Uhr, Ende am Sonntag auch um 12 Uhr, daher wird am Sonntag nicht mehr kassiert! Wir bitten schon jetzt um Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen, Straßensperren, Lärm usw.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Freiwilligen für die Hilfe beim Ordnerdienst, trotz anfänglicher Schwierigkeiten haben wir die über 100 Ordner nun beisammen! BESTEN DANK für die großartige, unkomplizierte Unterstützung – wenn's drauf ankommt, helfen die Neukirchner zusammen!



DRAFT



NEWCHURCH 09

TRIDAYS

THE
WORLD'S

GREATEST
TRIUMPH EVENT

Tridays 26.6. – 28.6. 2009 / Triweek 21.6. – 28.6.2009

FEEL THE SOUL OF TRIUMPH



Dienstag, 23. Juni 09

20:00 Club-Abend Hotel Hubertus mit Glam Jazz

Donnerstag, 25. Juni 09

20:00 Club-Abend Hotel Gassner
mit Jimmy Cornett

Freitag, 26. Juni 09

12:00 Opening Dealers Boulevard & Testrides
16:00 ACE CAFE LONDON meets TRIDAYS!
19:00 GRAND OPENING TRIDAYS 2009
20:00 WELTPREMIERE der TRIDAYS SONGS

Samstag, 27. Juni 09

10:00 Opening Dealers Boulevard & Testrides
15:00 KORSO - The big Triumph Procession
nach Zell am See
20:00 Große Prämierung der Tridays Bikes 09
21:00 Mark Wilsmore presents the
ACE CAFE LONDON
21:00 T-Night

Sonntag, 28. Juni 09

10:00 Opening Dealers Boulevard
10:00 Motorradweihe
11:00 Abschieds-Stunt-Show
mit Kevin Carmichael
12:00 Die Tridays 2009 schließen ihre Pforten!

All (tri)days long:

Triumph Megastore & Triumph Trucks, Testrides,
Guided Tours, Stuntshows mit Kevin Carmichael,
Customizing, Livebands, Comedy, Newchurch
Shopping, Doppeldeckerbus, Family-Program,
English meals and beverages ...

Tourismusbüro A-5741 Neukirchen
www.tridays.com





Veranstaltungskalender 2009

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

Juni 2009

07.06.	11,00	Sonntag	Hl. Messe der Bergrettung Neukirchen/Wald bei der Berndalm Kapelle
08.06. bis 30.10.		Jeden Montag – Freitag	Kinderranch „Hazienda“
09.06. bis 30.6.	18,00	Dienstag	Fit das ganze Jahr über – Vital Werkstatt
09.06. bis 30.6.	19,30	Dienstag	Entspannung und Meditation – Vital Werkstatt
10.06. bis 24.06.		Mittwoch	Beckenbodengymnastik – Vital Werkstatt
10.06. bis 24.06.	19,30	Mittwoch	Klangschalenreise – Vital Werkstatt
10.6.	19,30	Mittwoch	Generalversammlung des USC-Neukirchen – Hotel Steiger
10.06. bis 30.09.	14,00	Mittwoch	Bauernhofbesichtigung für Groß und Klein – Fam. Hofer
11.06. bis 29.10.	09,00	Donnerstag	Hoch zu Ross – Morgenausritt – Bio-Bauernhof-Unterklauffau – Fam. Kreidl
12.06.	19,00	Freitag	Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirchen – Hotel Gassner
12.06. bis 16.10.	10,00	Freitag	Samerwanderung mit Pferden und Ponys – Unterklauffau – Fam. Kreidl
12.06. bis 30.10.	10,00	Freitag	Gänse Geschnatter und Hufe Geklapper – Unterklauffau – Fam. Kreidl
12.06.	20,00	Freitag	Butterfly – Konzert – Tauriska Kammerlanderstall
14.06.	10,30	Sonntag	Sommerbiathlon am Sportplatzgelände – Sektion Nordisch
15.06. bis 07.09.	10,15	Montag	Gipfelgefühle – Wildkogel - Frühmesser
15.06. bis 07.09.	14,00	Montag	Bike – Techniktraining Basic
15.06. bis 07.09.	11,30	Montag	Bike Tour - Wildkogel
16.06. bis 08.09.	09,00	Dienstag	Erlebnis & Familien Radwanderung
17.06. bis 09.09.	08,30	Mittwoch	Gletscherlehrweg Obersulzbachtal
17.06. bis 09.09.	10,00	Mittwoch	Health Biking zu den Krimmler Wasserfällen
18.06. bis 10.09.	09,15	Donnerstag	Moorsee Wanderung
18.06. bis 10.09.	09,15	Donnerstag	Auf den Spuren der Bike Transalp
18.06. bis 17.09.	09,15	Donnerstag	Intersport „Servus die Wadl’n“ Tour
18.06. bis 10.09.	13,00	Donnerstag	Hochseil Klettergarten - Bärngartenhof
19.06.	19,30	Freitag	Vortrag über die Patientenverfügung im Pfarrheim – KBW-Neukirchen
20.06.	20,00	Samstag	Musikantenstammtisch im Gasthof Friedburg
20.06. bis 26.09.	14,30	Jeweils Freitag – Sonntag	Erlebnis Großvenediger
22.06. bis 14.09.	09,15	Montag	Intersport Fahrtechniktraining
22.06. bis 19.10.	13,00	Montag	Kennenlern-Tour
23.06. bis 08.09.	08,00	Dienstag	Panoramabike-Tour ins Krimmler Achental
23.06. bis 08.09.	08,00	Dienstag	„Zünftige Hüttenroas“ – mit Hubert
25.06. bis 22.10.	19,00	Donnerstag	Fackelwanderung
25.06. bis 08.10.	09,15	Donnerstag	Käsewanderung am Wildkogel
26.06. bis 28.06.		Freitag bis Sonntag	Tridays in Neukirchen – (Infos: info@neukirchen.at)

Energie aus dem Kreislauf der Natur

Die Nahwärme Neukirchen GmbH errichtet ein Biomasse-Heizkraftwerk für die Energieversorgung unserer Gemeinde.

Ihre Vorteile:

- Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und damit verbundenen weltwirtschaftlichen Preisschwankungen
- Unbegrenzt nutzbare natürliche heimische Energie
- Attraktive Förderungen durch die Salzburger Landesregierung
- Aktiver Umweltschutz durch ein umweltschonendes Heizsystem

Heizung·Lüftung·Sanitär·Energiesparanlagen

haus
technik
brandner

5741 Neukirchen Rosental 156 · Tel. 0 65 65 / 39 8 39 · Fax: DW 4

Ihr Ansprechpartner – unser Ziel:

- Innovation** - zukunftsweisende Heizsysteme
- Effizienz** - Heizkostenreduktion durch Einbindung der Sonnenenergie
- Zufriedenheit** - die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns wichtig
- Fairness** - ein wichtiger Faktor in einer Partnerschaft

Die Kombination mit einer Solaranlage ermöglicht eine optimale Energieeinsparung und Ausnutzung der Alternativressourcen.

Wärmepumpe Solar-Split CONTRACT 1000:

- 3 Stück Außenkondensatoren (2,77 m²)
- Boiler ERCS40
- Rücklaufpumpe und Steuerung
- Anschlusskapazität um 70 l Frostschutz



€ 5.460.-

Solarheizung COMFORT 1000:

- 5 Stück Außenkondensatoren (2,00 m²)
- 1000l Pufferzylinder
- Rücklaufpumpe und Steuerung
- Frostschutzmittel
- Anschlusskapazität um 25 l Frostschutz



€ 9.000.-



Für einen Umstieg auf Solarenergie sprechen viele gute Gründe:

- Ständig steigende Energiepreise
- Unabhängigkeit nutzbarer, kostenloser, erneuerbare Energie
- Schnelle Amortisation und Investition
- Attraktive Förderungen in allen Bundesländern
- Aktiver Umweltschutz durch komplett "grüne" Technologie
- Keine zusätzlichen Kosten für Transport und Lagerung
- Deckt bis zu 80 % ihres Warmwasserbedarfs und bis zu 50 % ihrer Heizkosten
- Geringe Montagekosten, einfache Bedienung
- Ideal für Neubau, Sanierung und Renovierung
- Jetzt Umwelttaugliche Aktivsperre

Salzburger
Landesförderung
möglich!

Heizung·Lüftung·Sanitär·Energiesparanlagen

haus
technik
brandner

5742 Wald im Pinzgau Nr. 108 · Tel. 0 65 65 / 39 8 39 · Fax: DW 4



www.soliver.com

s.Oliver
CASUAL

HARMS

Neukirchen . Marktstraße 38
Mittersill . Stadtplatz 20 a